

# 佛祖正傳大戒血脈

## 傳光錄

DENKŌ-ROKU

DIE WEITERGABE DES LICHTS

von Meister KEIZAN-JŌKIN  
(1258 - 1325)

Dharma-Übermittlung von  
Buddha-Shākyamuni bis  
Dōgen-Zenji

Übersetzung von  
KO-UN-JAN  
DORU CHIKO-RŌSHI  
Brigitte D'Omschy  
1921-1990

釋迦牟尼佛大和尚

摩訶迦葉和南	師子華提和南	婆舍斯多和南	天童雲和南	雲蓋智勝和南	廣濟和南
阿難陀和南	鵝鴨那和南	不如密多和南	長蘆清丁和南	天童如本和南	活山轉和南
南郡和僧和南	摩訶羅和南	銀若多羅和南	丹寶子津和南	永平羅正和南	遠谷和南
優婆塞和南	慈須盤頭和南	菩提達磨和南	笑魯道揚和南	孤雲懷淨和南	儀堂空和南
提多迦和南	闍夜多和南	太極慧可和南	觀子義香和南	張遠長介和南	開吳順和南
彌達迦和南	鵝摩羅多和南	銀智僧瑩和南	太陽華玄和南	瑩山紹隆和南	太亮和南
路須密多和南	迦那舍多和南	大覺道信和南	翠山嚴觀和南	鼓山紹嶺和南	南山和南
佛陀難提和南	僧伽難提和南	大圓弘基和南	同安觀志和南	大源宗真和南	崇中言和南
伏祿密多和南	羅睺羅多和南	太徽慧能和尚	同安道玉和尚	梅山閑本和尚	孤雲和南
婆伽婆和南	迦那提達和南	青原行慧和尚	雲居遠膺和尚	龍谷大閑和尚	北山和南
宣經夜著和尚	耶伽闍利世親高	石頭右達和尚	洞山良會和尚	喜山昌讚和尚	賢淨和南
阿彌多羅和南	迦那摩羅和南	華山體懷和尚	雲巖曇叢和尚	沈容志榮和尚	崇言和南



WOLKEN  
VERLAG



皎  
雲庵道流智光大姉

傳  
光  
錄

DENKŌ-ROKU

DIE WEITERGABE DES  
LICHTS

Koan-Sammlung von  
Zen-Meister Keizan-Jōkin  
(1268 – 1325)

Dharma-Übermittlung  
von Buddha-Shākyamuni bis  
Dōgen-Zenji

ÜBERSETZUNG AUS DEN JAPANISCHEN  
ORIGINALEN VON

KŌUN AN  
DŌRU CHIKŌ DAISHI  
Brigitte D'Ortschy  
1921 – 1990

mit Kalligraphien von Yamada Kōun-Roshi  
und Yasutani Haku'un Roshi



Herausgegeben von  
Monica Maurer  
Wolken-Verlag  
München-Grünwald



WOLKEN  
VERLAG

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.wolkenverlag.de](http://www.wolkenverlag.de)

Impressum:

© 1. Auflage  
Copyright 2005  
Herausgegeben von  
Monica Maurer  
Wolkenverlag  
D-82031 Grünwald

Umschlag:  
cml.artdesign,  
Carola M. Langanki

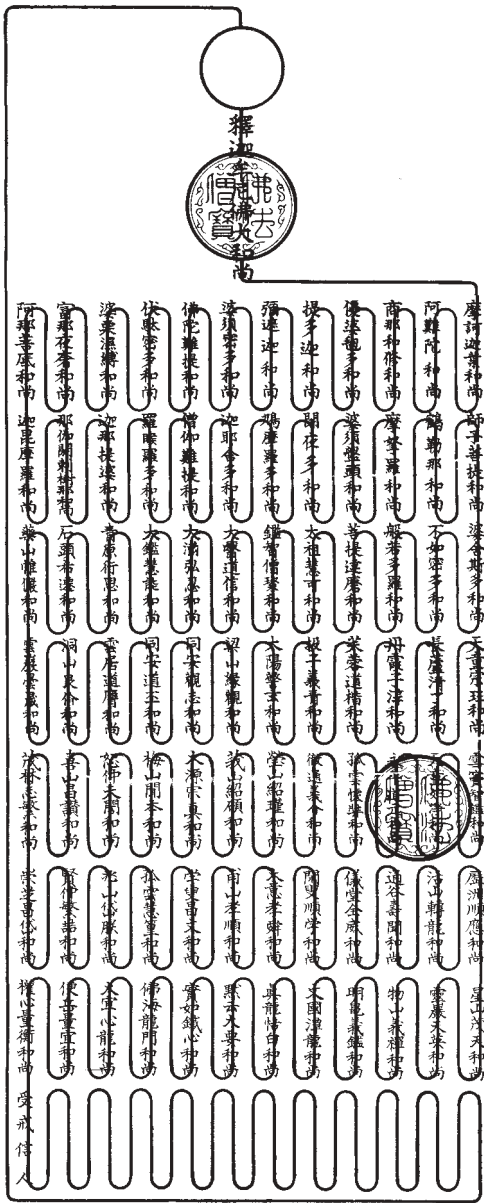
Satz und Gestaltung:  
Schweizerdegen  
Siegfried Mattern  
85622 Feldkirchen/Mü.

Alle Rechte vorbehalten  
Das Werk darf – auch teilweise – nur mit Genehmigung des Verlags  
wiedergegeben werden.

Alle Abbildungen sind aus dem Besitz der Autorin.

ISBN 3-935241-06-2

佛祖正傳大戒血脈



„Kechimyaku“  
Die Blutlinie des  
Großen Gesetzes  
übermittelt von den  
Buddhistischen  
Patriarchen

宋寶慶元乙酉歲九月十八日前  
住天童如淨和尚示吾永平元和  
尚曰佛祖正傳大戒血脈  
也昔雲峯一之大事因緣  
嗣從如來嫡傳相承而至吾吾今  
為汝傳附既畢云云如是從永平  
展轉囑累至山僧今以此法戒授  
汝汝能信受盡未來際莫令失墜  
至切至切

干時昭和四十七年因緣之日  
釋迦牟尼佛八十四代之法孫  
白雲室 太平量衡  
授與 授機信人

# Inhalt

Vorwort	
Hauptkapitel SHĀKYAMUNI BUDDHA	9
1 Der ehrwürdige MAHĀKĀSYAPA	10
2 Der ehrwürdige ĀNANDA	11
3 Der ehrwürdige SHŌNAWASHU	12
4 Der ehrwürdige UBAKIKUTA	13
5 Der ehrwürdige DAITAKA	14
6 Der ehrwürdige MISHAKA	15
7 Der ehrwürdige BASSHUMITTA	16
8 Der ehrwürdige BUDDHANANDAI	18
9 Der ehrwürdige FUDAMITTA	20
10 Der ehrwürdige KYŌ (Barishiba)	21
11 Der ehrwürdige FUNAYASHA	22
12 Der ehrwürdige MEMYO (Anabotei)	24
13 Der ehrwürdige KABIMORA	26
14 Der ehrwürdige RYŪJŪ (Nāgārjuna)	27
15 Der ehrwürdige KANADAIBA	28
16 Der ehrwürdige RAGORATA	29
17 Der ehrwürdige SOGYĀNANDAI	30
18 Der ehrwürdige KAYASHATA	32
19 Der ehrwürdige KUMORATA	34
20 Der ehrwürdige SHAYATA	36
21 Der ehrwürdige BASHUBANZU	38
22 Der ehrwürdige MANURA	39
23 Der ehrwürdige KAKUROKUNA	40
24 Der ehrwürdige SHISHI (Shishibodai)	42
25 Der ehrwürdige BASHASHITA	44
26 Der ehrwürdige FUNYOMITTA	45
27 Der ehrwürdige HANNYATARA	46
28 Der ehrwürdige BODHIDHARMA	47

29 TAISŌ DAISHI (Eka)	48
30 KANCHI DAISHI (Kanchi Sōsan)	50
31 DAI ZENJI (Dai Dōshin)	52
32 DAIMAN ZENJI (Daiman Kōnin)	54
33 DAIKAN ZENJI (Daikan E'nō)	56
34 KŌSAI DAISHI (Seigen Gyōshi)	58
35 MUSAI DAISHI (Sekitō Kisen)	60
36 KŌDŌ DAISHI (Yakusan Igen)	62
37 UNGAN MŪJŪ DAISHI (Ungan Donjō)	64
38 TŌZAN GOHON DAISHI (Tōzan Ryōkai)	66
39 UNGŌ KŌKAKU DAISHI (Ungo Dōyō)	68
40 DŌANJI ZENJI (Dōan Dōhi)	69
41 DŌAN DAISHI DER ZWEITE (Dōan Kanshi)	70
42 RYŌZAN OSHO (Ryōzan Enkan)	71
43 DAIYŌ MYŌAN DAISHI (Taiyō Kyōgēn)	72
44 TŌSU ZENJI (Tōsu Gisei)	74
45 FŪYOSAN DŌKAI ZENJI (Fūyō Dōkai)	76
46 TANKA JUN ZENJI (Tanka Shijun)	78
47 GOKŪ ZENJI (Shinketsu Seiryō)	79
48 TENDŌ KAKU ZENJI (Tendō Sōkaku)	80
49 SETCHŌ KAN ZENJI (Setchō Chikan)	82
50 TENDŌ JŌ OSHŌ (Meister Tendō Jō/Tendō Nyojō)	84
51 EIHEI GEN OSHŌ (Meister Eihei Gen/Eihei Dōgen)	86
52 MEISTER EIHEI JŌ (Eihei Jō Oshō/Kōun Ejō)	88
Traditionslinien	90
Der Wolken-Verlag stellt vor	92



# VORWORT



## Das Hautkapitel

### SHĀKYAMUNI BUDDHA

Als Shākyamuni Buddha\*) den Morgenstern (Venus) sah, erlebte er tiefste Erleuchtung (Verwirklichung des Weges) und rief aus:  
„Ich und die weite Welt mit allen Lebewesen haben gleichzeitig den Weg vollkommen vollendet!“

JU-KO

*Ein Zweig schießt von dem  
alten Pflaumenbaum hervor.  
Im Laufe der Zeit heften sich Dornen daran.*

---

\*) Siddharta Gautama aus dem Geschlecht der Shākya,  
\* 563 oder 566 v. Chr., gest. 486 oder 483 v. Chr.



## 1

## DER EHRWÜRDIGE MAHĀKĀSYAPA

Einst als der Welt-Verehrte mit einem Zwinkern der Augen eine Blume (zwischen den Fingern) zwirbelte, lächelte Kāsyapa<sup>\*)</sup>.

Der Welt-Verehrte sagte: „Mein ist das Augenschatzhaus des Wahren Dharma, das wunderbare Bewußtsein des Nirvana. Damit betraue ich Māhakāsyapa.“

JU-KO

*Du kennst den tiefen Ort der bewölkten Täler.  
Da ist noch die heilige alte Kiefer,  
die durch die Kälte vieler Jahre ging.*

---

<sup>\*)</sup> jap. Mahakashō  
(Siehe auch Mumon-Kan Fall 6)



## 2

# DER EHRWÜRDIGE ĀNANDA



Der 2. Patriarch, der Ehrwürdige Ānanda, fragte den Ehrwürdigen Kāsyapa:

„Hat der Welt-Verehrte außer dem gold-brokatenen Gewand noch irgendetwas übermittelt?“

Kāsyapa rief (ihn) an: „Ānanda!“

Ānanda sagte: „Ja?!“

Kāsyapa sagte: „Schlag die Fahnenstange vor dem Tor um.“

Ānanda erlebte große Erleuchtung.

JU-KO

*Die Glyzinie ist verdorrt, der Baum umgestürzt,  
der Berg vollends in sich zusammengefallen.*

*Die Wasser in den Tälern fließen über,  
und von den Steinen spritzt Feuer hervor.*

---

(Siehe auch Mumon-Kan Fall 22)





## 3

DER EHRWÜRDIGE  
SHŌNAWASHU

Der 3. Patriarch, der Ehrwürdige Shōnawashu<sup>1)</sup>, fragte den Ehrwürdigen Ananda: „Was ist das ursprüngliche ungeborene Wesen aller Dinge?“

Ananda wies auf die Ecke von Shōnawashu's ‚Kesa‘<sup>1)</sup>. Wiederum fragte (Sh.): „Was ist das ursprüngliche Wesen aller Buddhas des Erhabenen-Weges?“

Ananda ergriff die Ecke von Shōnawashu's Kesa und zog daran.

In diesem Augenblick erlebte Shōnawashu tiefe Erleuchtung.

## JU-KO

*Auf dem 10.000 m (hohen) Fels strömt das  
quellenlose Wasser, durchbohrt Steine,  
zerteilt Wolken.*

*Obgleich stiebende Schneeflocken und fliegende  
Blütenblätter zerstreut werden im Durcheinander,  
ist da ein Streifen weißer Seide,  
frei von allem Staub und Schmutz.*

<sup>1)</sup> Skrt. Shānavāsa oder Shānavāsin

<sup>1)</sup> Kesa; jap. wörtl. „Grobe Woll-Stola“  
Schultertuch buddh. Mönche



## 4

DER EHRWÜRDIGE  
UBAKIKUTA

Der 4. Patriarch, der Ehrwürdige Ubakikuta<sup>1)</sup>, diente dem Ehrwürdigen Shōnawashu drei Jahre lang. Schließlich ließ er sich den Kopf scheren und wurde Priester.

Einst fragte der Ehrwürdige (Sh.) ihn: „Ist dein Leib hauslos geworden, oder ist dein Geist hauslos geworden?“

Der Meister (U.) sagte: „Der Leib ist hauslos geworden.“

Der Ehrwürdige (Sh.) sagte: „Wieso hat denn das wunderbare Dharma aller Buddhas irgendetwas mit Leib oder Geist zu tun?“

Da erlebte der Meister (U.) tiefe Erleuchtung.

JU-KO

*Das Haus ist zerstört, der Mensch vernichtet  
(ausgelöscht); da ist weder Innen noch Außen.  
Wo verbergen Leib und Geist ihre Form?*

<sup>1)</sup> Skrt: Upagupta





## 5

DER EHRWÜRDIGE  
DAITAKA

Der 5. Patriarch, der Ehrwürdige Daitaka<sup>1)</sup>, sagte:  
„Da der Mönch kein subjektives Ich hat und auch  
kein objektives Ich hat, und weil es keinen Raum gibt  
für ein subjektives Ich und ein objektives Ich, näm-  
lich weil der GEIST weder geboren wird noch stirbt,  
ist dies der Unwandelbare Weg. Auch alle Buddhas  
sind unwandelbar. Der Geist hat keine Form, noch  
hat der Leib eine Form.“

Ubakikuta sagte: „Du mußt wirklich tiefe Erleuch-  
tung erleben und dein Eigenes-Wesen voll verwirk-  
lichen.“

Da erlebte der Meister (D) tiefe Erleuchtung.

JU-KO

*Indem du das Mark erfaßt, mußt du erkennen,  
daß das Erlebte (d. h. deine Erleuchtung) klar ist.  
Sogar Rinpen<sup>1)</sup> hat etwas unmittelbar Wunder-  
bares.*

<sup>1)</sup> Skrt: Dhrtaka oder Dhitika

<sup>1)</sup> Name eines berühmten Radmachers



## 6

DER EHRWÜRDIGE  
MISHAKA

Der 6. Patriarch, der Ehrwürdige Mishaka<sup>\*)</sup>:  
 Einst sagte der 5. Patriarch bei der Unterweisung:  
 „Der Buddha hat gesagt: ‚Wenn man sich als Einsiedler übt (heißt hier: das Übernatürliche übt) und den geringeren Weg erlernt, ist es, als bände man sich mit einem Seil. Du selbst mußt wissen: wenn du einen kleinen Fluß ignorierst (dich von einem kl. Fluß abwendest) und zum großen Meer zurückkehrst, kannst du sofort Nicht-Geburt erleben.‘“  
 Hierbei erlebte der Meister (M) tiefe Erleuchtung.

JO-KU

*Auch wenn die Herbstgewässer klar sind  
 und zum zweiten Himmel reichen,  
 wie könnte das denn dem trüben, nebelhaften  
 Mond in einer Frühlingsnacht verglichen werden?  
 Die meisten Menschen möchten reines Weiß.  
 Doch wie sehr man auch wegwischen und  
 saubermachen mag,  
 der Geist ist doch noch immer nicht ganz leer.*

---

<sup>\*)</sup> Skrt: Micchaka







## 7

## DER EHRWÜRDIGE BASSHUMITTA

Der 7. Patriarch, der Ehrwürdige Basshumitta<sup>1)</sup>, stellte einen Weinbecher vor den Ehrwürdigen Mishaka, warf sich nieder und stand vor ihm da.

Der Ehrwürdige (M) fragte: „Ist das mein Weinbecher oder ist das dein Weinbecher?“

Der Meister (B) sann nach.

Der Ehrwürdige (M) sagte: „Wenn das mein Weinbecher wäre, ist das dein Ursprüngliches-Wesen. Wenn das dein Weinbecher wäre, dann solltest du mein Dharma empfangen.“

Als der Meister (B) das hörte, erkannte (erfuhr) er sein Ursprüngliches-Wesen.

### JU-KO

*Es ist grad wie eine Glocke in frostiger Morgendämmerung, die widerhallt im Augenblick, da sie angeschlagen wird.*

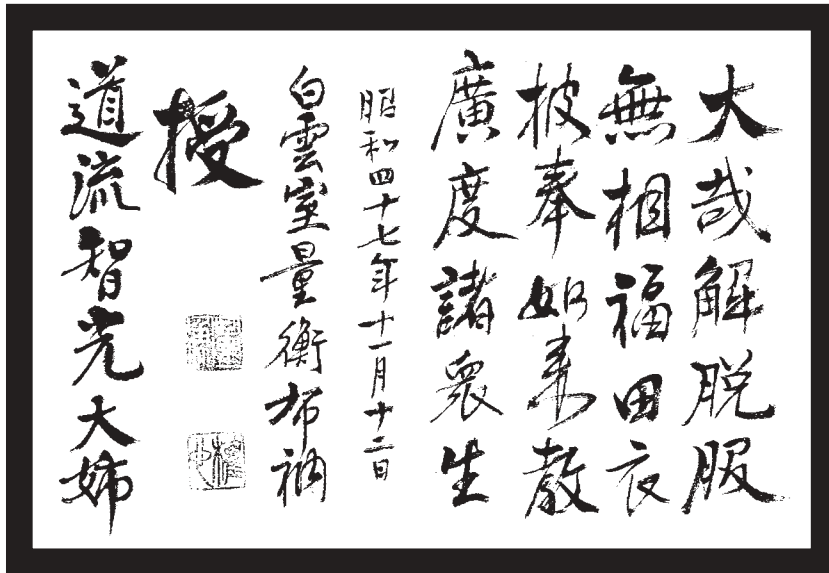
*Dabei braucht man von allem Anfang an keinen leeren Becher.*

---

<sup>1)</sup> jap. Bashumitsu, Skrt. Vasumitra



# Kesa (Rakusu)



大哉解脱服

DAI SAI GE DAP-PUKU

無相福田衣

MU SO FUKU DEN-E

披奉如来教

HI BU NYO-RAI KYO

廣度諸衆生

KO DO SHO SHU JO

Wie wunderbar ist dieses Gewand der Befreiung  
Wie ein Feld, das vor Glück und großer Freude  
überquillt

Des Tathagata Lehren verehrend

Geloben wir alle fühlenden Wesen zu retten

昭和四十七年十一月十二日 12. November 1968

白雲室量衡布衲

Haku'un-Shitsu Ryōkō Funō

授 道流智光大姉

Sazukeru Doru-Chikō Daishi





## 8

DER EHRWÜRDIGE  
BUDDHANANDAI

Der 8. Patriarch, der Ehrwürdige Buddhanandai), traf den 7. Patriarchen, den Ehrwürdigen Basshumitta, und sagte: „Jetzt bin ich gekommen, um mit dem Meister über die Wahre-Tatsache zu argumentieren.“ Der Ehrwürdige (Ba) sagte: „Wenn du darüber argumentierst, ist es nicht die Wahre-Tatsache. Über die Wahre-Tatsache kann man nicht argumentieren. Wenn du über die Wahre-Tatsache argumentieren willst, kann es doch nicht ein Argumentieren über die Wahre-Tatsache sein.“

Der Meister (Bu) erkannte, daß die Erleuchtung des Ehrwürdigen (Ba) der seinen überlegen war und erlebte die Tatsache der Nicht-Geburt.



## JU-KO

*Sogar Zenkichi<sup>1)</sup> und Yuima<sup>2)</sup> können nicht  
vollkommen predigen.  
Mokuren<sup>3)</sup> und Shushi<sup>4)</sup> sehen (aber) wie Blinde.  
Wenn ein Mensch diese Wirklichkeit innig  
erfassen möchte, wann ist denn da der Salz-  
geschmack nicht entsprechend (passend)?*

---

<sup>1)</sup> auch jap. Butsuananda, Skrt. Buddhanandi

<sup>1)</sup> Zenkichi = Subuti, Schüler des Buddha, der die LEERE am tiefsten erlebte

<sup>2)</sup> Yuima = Vimalakirti war der Roshi von Laien.

<sup>3)</sup> Mokuren = Mongalama, auch bekannt als Maha-Mahaudyalayana, hatte hervorragende Psychische Kräfte.

<sup>4)</sup> Shushi = Sariputra war von tiefster Weisheit. Alle vier waren direkte Schüler von Buddha Shakyamuni.





## 9

## DER EHRWÜRDIGE FUDAMITTA

Als der 9. Patriarch, der Ehrwürdige Fudamitta<sup>\*)</sup>, die Predigt von Buddhanandai hörte (die wie folgt ist): „Deine Worte sind mit deinem Herz-Geist innig vertraut. Selbst deine Eltern können damit nicht verglichen werden. Deine Handlungen werden eins mit dem Weg. Der Herz-Geist aller Buddhas ist eben dies. Wenn du außerdem nach einem Buddha suchst, der Form hat, dann ist das dir nicht gleich (sieht dir nicht ähnlich). Wenn du dein Wirkliches-Wesen (Ursprüngliches-Wesen) erkennen willst: Es ist weder Einheit noch Getrenntheit“, erlebte der Meister (F) tiefe Erleuchtung.

### JU-KO

*Du sollst nicht sagen, Sprechen und Schweigen  
seien verbunden mit Ri (Subjekt) und Bi (Objekt).  
Ist denn da irgendein Wurzel-Staub (grund-  
sätzlicher Staub), der das Selbst-Wesen färben  
könnte?*

---

<sup>\*)</sup> Skrt. Buddamitra oder Punyamitra



## 10

DER EHRWÜRDIGE KYŌ  
(Barishiba)

Der 10. Patriarch, der Ehrwürdige Kyō<sup>\*)</sup>, diente dem Ehrwürdigen Fudamitta rechts und links (zur Rechten und zur Linken) drei Jahre lang. Er hatte nie geschlafen.

Eines Tages rezitierte der Ehrwürdige (Fu) ein Sutra und erläuterte dann die Nicht-Geburt. Als der Meister (K) das hörte, realisierte (erkannte) er den Weg.

JU-KO

*Aufrollen und entrollen,  
wie viele Sutra-Rollen sind das?  
ES hat verschiedene Arten von Kapiteln und  
Worten, das sind – hier sterben, dort geboren  
werden.*

---

<sup>\*)</sup> jap. Barishiba – Skrt.: Parshva





## 11

DER EHRWÜRDIGE  
FUNAYASHA

Der 11. Patriarch, der Ehrwürdige Funayasha<sup>1)</sup>, stand, die Hände im ‚gassho‘ vor dem Ehrwürdigen Kyō.

Der Ehrwürdige (K) fragte: „Woher bist du gekommen?“

Der Meister (F) sagte: „Mein Geist (Bewußtsein) kommt nicht (ist nicht kommend).“

Der Ehrwürdige (K) sagte: „Bist du unbestimmt?“

Der Meister (F) sagte: „Grad so sind auch alle Buddhas.“

Der Ehrwürdige (K) sagte: „Du bist nicht alle Buddhas. Auch alle Buddhas sind nicht.“

Als der Meister das gehört hatte, übte er sich drei Wochen lang und erlangte die absolute Überzeugung der Nicht-Geburt (des Nicht-Geborenwerdens): Er sagte zu dem Ehrwürdigen (K): „Auch alle Buddhas sind nicht. Auch der Ehrwürdige ist nicht.“

Der Ehrwürdige (K) erkannte das an und übermittelte ihm das Wahre-Dharma.



## JU-KO

*Mein Geist (Bewußtsein) ist nicht Buddha,  
ist auch nicht du.  
Kommen und Gehen sind DARIN von allem  
Anfang an.*

---

\*) Skrt. Punyayashas







# 12

## DER EHRWÜRDIGE MEMYO (Anabotei)

Der 12. Patriarch, der Ehrwürdige Memyō<sup>\*)</sup>, fragte den Ehrwürdigen Funayashā: „Ich möchte Buddha kennen (erkennen). Was ist denn das?“

Der Ehrwürdige (F) sagte: „Wenn du den Buddha kennen möchtest, ist es das, was nicht weiß (Das, was nicht weiß, ist ES).“

Der Meister (M) sagte: „Wenn man den Buddha nicht kennt (erkennt), wie kann man dann wissen, daß das ist?“

Der Ehrwürdige (F) sagte: „Wenn man den Buddha noch nicht kennt (erkennt), wie kann man wissen, daß es nicht das ist?“

Der Meister (M) sagte: „Das ist die Tatsache (Sinn) einer Säge.“

Der Ehrwürdige (F) sagte: „Das ist die Tatsache (Sinn) von Holz.“

Also fragte der Ehrwürdige (F): „Was bedeutet die Tatsache (Sinn) einer Säge?“

Der Meister (M) sagte: „Sie kommt gleichermaßen zwischen dem Meister (F) und mir heraus.“



Wiederum fragte der Meister (M): „Was bedeutet die Tatsache (Sinn) von Holz?“

Der Ehrwürdige (F) sagte: „Du wirst von mir durchschnitten.“

Bei diesen Worten erlebte der Meister (M) tiefe Erleuchtung.

### JU-KO

*Ihr natürliches Rosenrot ist den Pfirsichblüten auf dem Dorf-Feld nicht bekannt.*

*Dennoch brachten sie Reiun<sup>1)</sup> dazu, den Zustand von Nicht-Zweifel zu erreichen.*

---

<sup>1)</sup> jap. Anabotei und Anabodhi  
Skr. Ashvaghosha

<sup>1)</sup> Reiun erlebte Erleuchtung, als er die Pfirsichblüten an einem Hang sah.





# 13

## DER EHRWÜRDIGE KABIMORA

Der 13. Patriarch, der Ehrwürdige Kabimora<sup>1)</sup>:  
 Einst sagte der Ehrwürdige Memyō bei der Predigt  
 über das Meer des Buddha-Wesens: „Berge, Flüsse  
 und die große Erde sind alle aus DEM erstanden.  
 Die drei Weisheiten, die sechs außerordentlichen  
 Kräfte, erscheinen aus DEM.“  
 Der Meister (K), da er das hörte, kam zu sicherer  
 Verwirklichung.

JU-KO

*Auch wenn die Wogen des weiten Meeres bis zum  
 Himmel reichen, wie denn verändert sich das  
 klare, reine Wasser des Meeres je?*

---

<sup>1)</sup> Skrt Kapimāla



## 14

DER EHRWÜRDIGE  
RYŪJŪ (Nāgārjuna)

Der 14. Patriarch, der Ehrwürdige Ryūjū<sup>\*)</sup>:

Einst ging der 13. Patriarch zum Drachen-König, dessen Einladung folgend, und bekam ein Wunsch-Juwel (Wunsch-Perle).

Der Meister (K) fragte: „Dies Juwel ist der (erhabenste) Schatz der Welt. Hat es Form, oder hat es Nicht-Form?“

Der Patriarch sagte: „Du kennst nur Form oder Nicht-Form. Zudem weißt du nicht, daß dies kein Juwel ist.“

Als der Meister das hörte, erlebte er tiefe Erleuchtung.

## JU-KO

*Das einsame Licht leuchtet exquisit  
und verdunkelt sich nicht.*

*Das erhabene Wunsch-Juwel schimmert  
in vielen Facetten.*

---

<sup>\*)</sup> Skrt. Nāgyahārajuna





# 15

## DER EHRWÜRDIGE KANADAIBA

Der 15. Patriarch, der Ehrwürdige Kanadaiba<sup>\*)</sup>, traf Ryūjū, eine große Persönlichkeit.

Als er (K) das Tor nahezu erreicht hatte, wußte Ryūjū, daß das ein Weiser war, und so sandte er seinen Aufwärter zunächst und ließ ihm eine Schüssel voll Wasser vor den Sitz stellen.

Der Ehrwürdige (K) nahm, als er das sah, eine Nadel, warf sie hinein, bot das (R) dar und grüßte ihn. Voll Freude erlebte er Erleuchtung.

### JU-KO

*Eine Nadel hackte das Wasser des blauen  
Meeres auf und erschöpfte es völlig.  
Für den grimmigen Drachen ist es schwierig,  
seinen Leib zu verbergen.*

---

<sup>\*)</sup> Skrt: Kanadeva



## 16

DER EHRWÜRDIGE  
RAGORATA

Der 16. Patriarch, der Ehrwürdige Ragorata<sup>\*)</sup>, diente Kanadaiba als Aufwärter.

Als er über die karmische Verursachung durch das frühere Leben hörte, wurde er zur Erleuchtung bewegt (gebracht).

## JU-KO

*Wie bejammernswert! Das Dharma-Auge ist noch immer nicht rein und weiß.*

*In Verblendung über sich selbst leistete er anderen Schadenersatz für seine Schulden des früheren Lebens.*

*So kommt er noch nicht zur Ruhe.*

---

<sup>\*)</sup> Skrt: Rāhulabhadra oder Rahulata





## 17

## DER EHRWÜRDIGE SÖGYANANDAI

Der 17. Patriarch, der Ehrwürdige Sōgyanandai<sup>1)</sup>:  
Einst sagte Ragorata, indem er seinen Lobspruch  
vorwies: „Da ich schon kein Ich habe, mußt du dein  
,Ich und mein Platz (Ort)‘ schauen. Da du mich dir  
zum Meister genommen hast, mußt du wissen, daß  
dein Ich nicht dein ,Ich‘ und dein ,mein Platz‘ nicht  
dein ,mein Platz‘ ist.“

Als der Meister (S) das hörte, öffnete sich sein Herz-  
Geist weit und es verlangte ihn nach Befreiung.

JU-KO

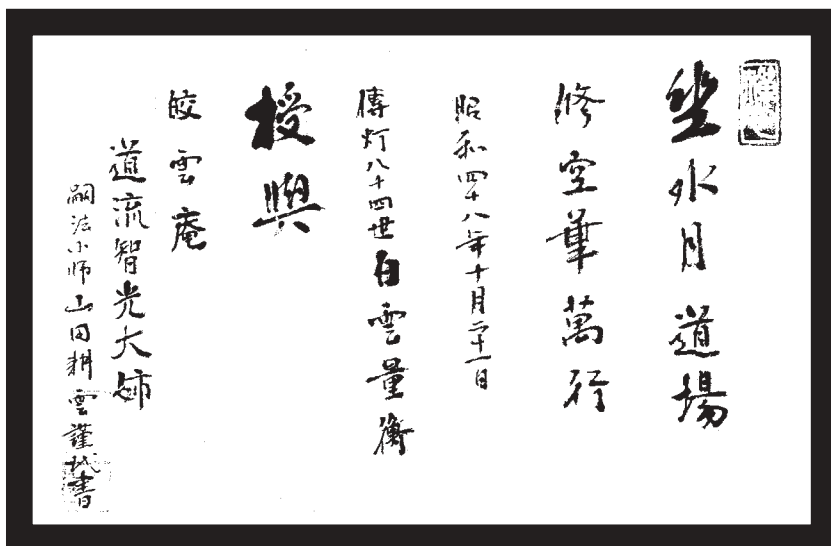
*Die Tätigkeiten des Geistes (Bewußtseins) rollen  
umher und stimmen mit den Phasen (Entwick-  
lungsphasen) überein.  
,Ich und mein Platz‘ manifestiert vielfältig die  
Teile seines Gesichts.*

---

<sup>1)</sup> Skrt: Samghanandi oder Sanghanandi



# Kesa (Rakusu)



坐水月道場

za-sui-getsu-dō-jō

修空華萬行

shu-kū-ge-man-gyō

昭和四十八年十月二十一日

21. Oktober 1973

傳灯八十四世白雲量衡

84. in der Übertragungslinie,  
Haku'un Ryōkō

授興 皎雲庵道流智光大姉

Überreicht an Kōun-An  
Doru Chikō Daishi

嗣法小師 山田耕雲謹代書

Respektvoll geschrieben für  
Yasutani Rōshi von seinem  
Dharma-Nachfolger Yamada  
Kōun Ken

In der Übungshalle des Wassermundes sitzen.

Die unzähligen Wohltaten der leeren Blumen üben.







## 18

DER EHRWÜRDIGE  
KAYASHATA

Der 18. Patriarch, der Ehrwürdige Kayashata<sup>\*)</sup>, diente dem Ehrwürdigen Sōgyanandai.

Eines Tages, als der Ehrwürdige (S) die Kupferglocken am Eck der Halle im Wind ertönen hörte, fragte er den Meister (K): „Ertönt die Glocke, oder ertönt der Wind?“

Der Meister (K) sagte: „Der Wind ertönt nicht, die Glocke ertönt nicht, nur mein Geist (Bewußtsein) ertönt.“

Der Ehrwürdige (S) sagte: „Wer ist dieser Geist (Bewußtsein)?“

Der Meister (K) sagte: „Weil sie alle mitsammen einsam und ruhig sind.“

Der Ehrwürdige (S) agte: „Gut! Gut! Wer wird der Nachfolger meines Dharma sein, wenn nicht du?“ Und er übermittelte ihm das Dharma-Schatzhaus.



## JU-KO

*Einsam und ruhevoll ertönt der Herz-Geist  
in Myriaden von Mannigfaltigkeiten.  
Sōgya und Kaya\*\*) beide und die Windglocke.*

---

\*) Skrt: Samghayatha oder Jayashata  
\*\*) Sōgyanandai und Kayashata





# 19

## DER EHRWÜRDIGE KUMORATA

Der 19. Patriarch, der Ehrwürdige Kumorata<sup>\*)</sup>:  
Einst sagte der Ehrwürdige Kayashata bei der Unterweisung: „In alter Zeit sagte der Weltverehrte voraus: ‚Tausend Jahre nach meinem Tode wird es eine große Persönlichkeit geben: jener wird im Gesshi-Lande<sup>1)</sup> erscheinen und die subtile Kultur<sup>2)</sup> zur Blüte bringen.‘ Jetzt hast du mich getroffen, und das stimmt mit jener glückverheißenden Voraussage überein.“  
Der Meister (Ku), als er das hörte, wurde zur Weisheit der Lebenszyklen erweckt.

JU-KO

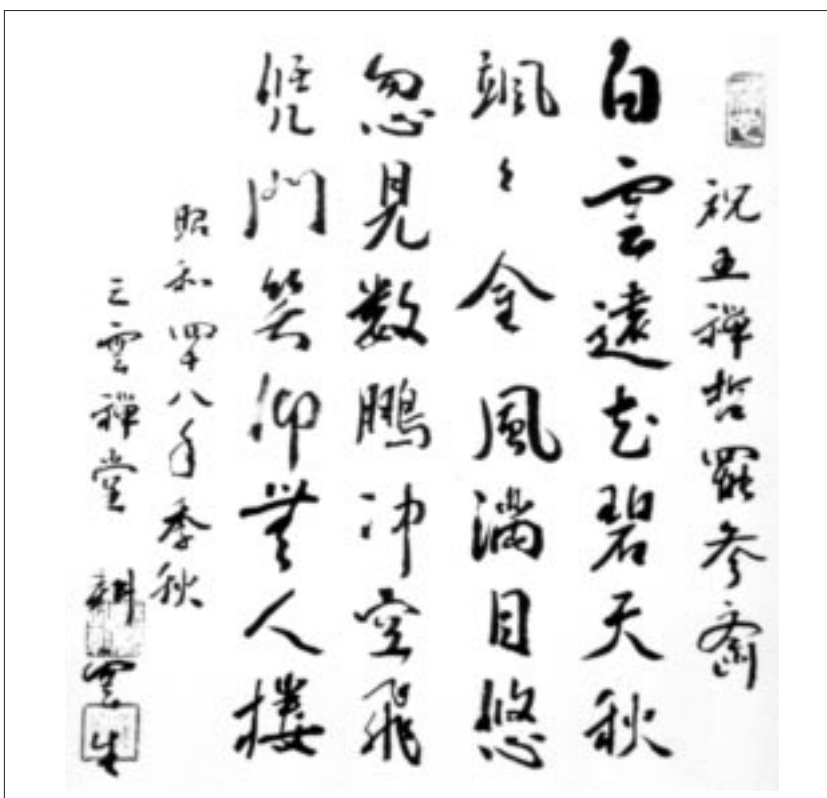
*Die Leiber voriger Leben, die mit Abständen  
einander folgten über den Haufen werfend,  
treffe ich jetzt den Alten Burschen.*

<sup>\*)</sup> Skrt: Kumāralāta oder Kumarata

<sup>1)</sup> Gesshi oder Yuezhi = nördlich v. Indien (Zentral-Asien)

<sup>2)</sup> Buddhismus





祝 五禅哲罷参斎 Hasansai

白雲遠去碧天秋 haku-un-en-kyo-heki-ten-shu

颯々金風満目悠 Satsu-satsu-kin-pū-man-moku-yū

忽見数鵬冲空飛 kotsu-ken-sū-hō-chū-kū-hi

凭門笑仰無人楼 hei-mon-shō-gyō-mu-jin-tō

昭和四十八年秋季 Herbst 1973

三雲禅堂 San'un Zendo

耕雲書 Geschrieben von Kōun-Ken

Shikishi, 24 x 27 cm, zur Feier des „Hasansai“  
(Abschluß der Koan-Schulung)



## 20

DER EHRWÜRDIGE  
SHAYATA

Der 20. Patriarch, der Ehrwürdige Shayata<sup>\*)</sup>:

Einst sagte der 19. Patriarch bei der Unterweisung: „Obgleich du schon an die drei Karma glaubst, hast du noch nicht geklärt, daß das Karma aus Verblendung geboren wird. Verblendung entsteht auf Grund des Bewußtseins. Das Bewußtsein hängt von Nicht-Verwirklichung ab. Nicht-Verwirklichung hängt vom Geist ab. Der Geist ist im Grunde klar und rein, und darin gibt es weder Leben noch Tod, kein Machen und keine Folgen des Machens, keinen Sieg und keine Niederlage. Er ist still und ruhig, ausgezeichnet und subtil. Wenn du durch dieses Dharma-Tor eintrittst, wirst du gewißlich dasselbe wie alle Buddhas sein. Alles Gut und Schlecht, alles Tun und Nicht-Tun, werden gleich einem Traum, einem Wahn sein.“ Als der Meister (Sh) diese Worte hörte, erkannte er die Bedeutung und brach zur Weisheit der vergangenen Leben durch.



## JU-KO

*Der Kampferbaum ist im Grunde  
in der Leere geboren,  
Zweige und Blätter,  
Wurzeln und Stamm  
gedeihen oberhalb der Wolken.*

---

) Skrt: Jayata





# 21

## DER EHRWÜRDIGE BASHUBANZU

Der 21. Patriarch, der Ehrwürdige Bashubanzu<sup>\*)</sup>:  
Einst sagte der 20. Patriarch: „Ich suche weder den Weg, noch handle ich dem entgegen. Ich sitze weder lange, noch bin ich faul. Ich esse weder einmal (am Tag), noch esse ich alles mögliche Verschiedene. Ich kenne weder Zufriedenheit, noch habe ich gierige Wünsche. Wenn der Geist nach nichts sucht, das eben wird der Weg genannt.“

Als der Meister (B) all dies gehört hatte, erhob sich in ihm die Weisheit ohne Leck.

JU-KO

*Der Wind streicht durch die große Leere.  
Die Wolke kommt aus der Berghöhle hervor.  
Das Begehren des Weges oder weltlicher Dinge  
haben nichts damit zu tun.*

---

<sup>\*)</sup> Skrt: Vasubandhu



## 22

### DER EHRWÜRDIGE MANURA



Der 22. Patriarch, der Ehrwürdige Manura<sup>1)</sup>, fragte Bashubanzu: „Was ist das Bodhi aller Buddhas?“

Der Ehrwürdige (B) sagte: „Das Wahre-Wesen des Geistes (Bewußtseins) ist eben DIES!“

Der Meister (M) sagte wiederum: „Was ist das Wahre-Wesen des Geistes?“

Der Ehrwürdige (B) sagte: „Die 18 Welten<sup>1)</sup> sind leer, Das ist's!“

Als der Meister (M) das hörte, erlebte er Erleuchtung.

#### JU-KO

*Bei der Gottheit der Leere gibt es kein Innen und Außen.*

*Sehen, hören, Stimmen und Farben sind alle miteinander leer.*

---

<sup>1)</sup> Skrt: Manorata oder Manora

<sup>1)</sup> = sechs Wurzeln (Organe der Wahrnehmung und unterscheidender Verstand); sechs Sinne und sechs Arten wahrgenommener Dinge.







# 23

## DER EHRWÜRDIGE KAKUROKUNA

Der 23. Patriarch, der Ehrwürdige Kakurokuna<sup>\*)</sup>:  
Einst sagte der Ehrwürdige Manura bei der Unterwei-  
sung: „In mir ist der unübertreffliche große Dharma-  
Schatz. Du mußt ES hören und annehmen und alle  
Wesen der zukünftigen Welten retten.“  
Als der Meister (K) das hörte, kam er zur Verwirkli-  
chung.

JU-KO

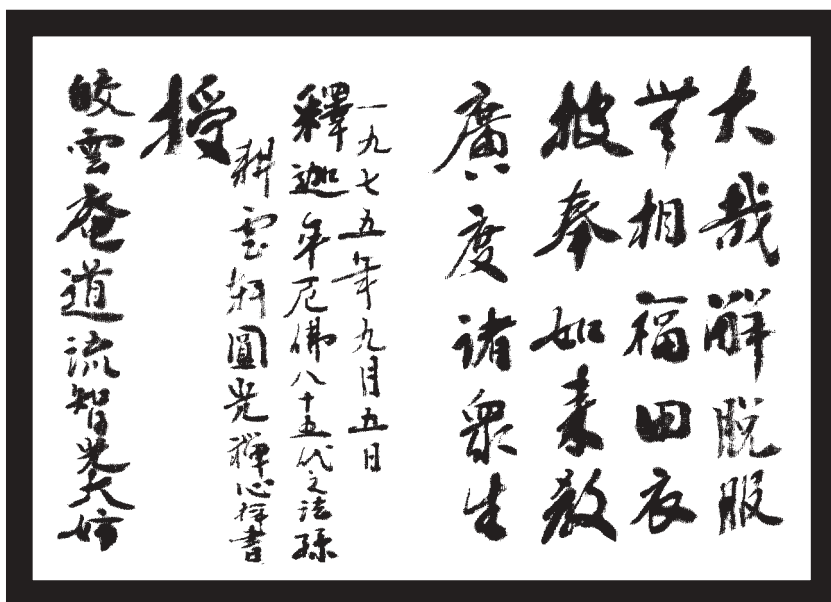
*Mit der weiß gepuderten Wand türmt sich der  
gigantische Schneeberg in den Wolken.  
Rein und klar, ohne Makel, unterscheidet er sich  
vom blauen Himmel.*

---

<sup>\*)</sup> Skrt: Haklenayasha oder Haklena



# Kesa (Rakusu)



大哉解脱服

DAI SAI GE DAP-PUKU

無相福田衣

MU SO FUKU DEN-E

披奉如来教

HI BU NYO-RAI KYO

廣度諸衆生

KO DO SHO SHU JO

Wie wunderbar ist dieses Gewand der Befreiung

Wie ein Feld, das vor Glück und großer Freude  
überquillt

Des Tathagata Lehren verehrend

Geloben wir alle fühlenden Wesen zu retten

一九七五年六月五日

5. September 1975

釈迦牟尼八十五代之法孫

85. Dharma-Nachfolger von  
Shakyamuni-Buddha

耕雲軒円光禪心揮書

Geschrieben von  
Kōun-Ken-Enkō-Zenshin





## 24

## DER EHRWÜRDIGE SHISHI (Shishibodai)

Der 24. Patriarch, der Ehrwürdige Shishi<sup>1)</sup>, fragte den 23. Patriarchen, indem er sagte: „Ich möchte den Weg suchen. Wie soll ich meinen Geist benutzen?“

Der Patriarch sagte: „Wenn du den Weg suchen willst, so solltest du deinen Geist nicht benutzen.“

Der Meister (Sh) sagte: „Wenn ich meinen Geist nicht benutze, wer wird dann die Buddha-Dinge tun<sup>1)</sup>?“

Der Patriarch sagte: „Wenn du deinen Geist benutzt, ist das keine tugendhafte Tat. Wenn du deinen Geist nicht benutzt, so ist das die Buddha-Dinge tun. Ein Sutra sagt: ‚Die tugendhafte Tat, die ich tue, ist tugendhaft, weil da kein ‚Ich‘ und kein ‚mein Platz‘ daran ist.‘“

Als der Meister (Sh) diese Worte hörte, trat er in die Weisheit des Buddha ein.



## JU-KO

*Wenn du die Leere offenbar machen möchtest,  
mußt du sie nicht verdecken.  
Bar, leer, rein und ruhig  
ist sie klar von allem Anfang an.*

---

<sup>1)</sup> Skrt: Simhabodhi oder Sinha

<sup>1)</sup> Buddha-Dinge: Sutra rezitieren, Zazen sitzen, als Bettelmönch herumgehen, etc.





# 25

## DER EHRWÜRDIGE BASHASHITA

Der 25. Patriarch, der Ehrwürdige Bashashita<sup>1)</sup>:

Der 24. Patriarch sagte bei der Unterweisung: „Nyorais Augen-Schatzhaus des Wahren-Dharma<sup>1)</sup> übermittle ich dir jetzt. Du mußt es gut hüten und in Zukunft rettende Gnade spenden.“

Der Meister (B) realisierte die Ursächlichkeit des vergangenen Lebens und ihm wurde insgeheim das Geist-Siegel übermittelt.

JU-KO

*Eben grad zu der Zeit, da die Blumen grad  
blühen oder die Blätter grad abfallen,  
hat der König des Medizin-Baumes schließlich  
keinen anderen Geschmack.*

<sup>1)</sup> Skrt: Bashashita oder Vashashita

<sup>1)</sup> jap. Nyorai-Zo-Shin, wörtl. Herzgeist des Thātagata-Schatzhauses (der Herzgeist des Menschen ist identisch mit dem des Buddha)



## 26

DER EHRWÜRDIGE  
FUNYOMITTA

Als der 26. Patriarch, der Ehrwürdige Funyomitta<sup>1)</sup>, Kronprinz war, fragte ihn der 25. Patriarch (B): „Du willst der Welt entsagen. Was ist es, das du tun möchtest?“

Der Meister (F) sagte: „Wenn ich der Welt entsage, will ich gar nichts Besonderes tun.“

Der Patriarch sagte: „Was ist es, das du nicht tun willst?“

Der Meister (F) sagte: „Ich werde keine weltlichen Dinge tun.“

Der Patriarch sagte: „Was möchtest du tun?“

Der Meister (F) sagte: „Ich werde Buddha-Dinge tun.“

Der Patriarch sagte: „Die Weisheit des Kronprinzen ist ihrem Wesen nach Erhaben. Du mußt unbedingt einer der wiedergeborenen Heiligen sein.“

Dann gestattete der Patriarch ihm, der Welt zu entsagen.

## JU-KO

*Der eigentliche (wirkliche) Grund  
ist gleichmäßig flach, und da gibt es kein Gras.  
Wie sollen wir die essentielle Sicht  
dem anpassen?*

<sup>1)</sup> Skrt: Punyamitra





# 27

## DER EHRWÜRDIGE HANNYATARA

Der 27. Patriarch, der Ehrwürdige Hannyatara):

Einst sagte der 26. Patriarch: „Denkst du an die Vergangenheit, oder nicht?“

Der Meister (H) sagte: „Wenn ich an die Vergangenheit denke, an weit zurückliegende Kalpa, da lebte ich mit dem Meister (Euch) zusammen. Der Meister predigte die Große-Weisheit und ich rezitierte das tiefgründigste Sutra. Die Lage heute entspricht der einstigen Ursache.“

JU-KO

*Das Mondlicht auf dem Grund des Teiches ist  
klar in der Leere.*

*Das kraftvolle Wasser, das zum Himmel auf-  
schwillt, ist äußerst rein und klar.*

*Selbst wenn du bestätigst (verwirklicht hast,  
erlebt hast), daß ES wirklich ist, nachdem du es  
viele Male gezogen und gefiltert hast, wird das  
Leere-Weiß erst erreicht, nachdem in weitem  
großzügigem Geisteszustand (das Bewußtsein)  
genau unterschieden ist.*

---

Skrt. Prajnādhāra



菩提達磨

28

DER EHRWÜRDIGE  
BODHIDHARMA

Der 28. Patriarch, der Ehrwürdige Bodhidharma<sup>\*)</sup>:  
Einst fragte der 27. Patriarch, der Ehrwürdige  
Hannyatara: „Unter allen Dingen, was ist von  
Nicht-Form?“

Der Meister (B) sagte: „Das Nicht-Entstehende ist  
von Nicht-Form.“

Der Meister (H) sagte: „Unter allen Dingen, was ist  
das Größte?“

Der Meister (B) sagte: „Das Dharma-Wesen ist das  
Größte.“

JU-KO

*Da gibt es weder Richtung noch Grenzen  
und Oberfläche.*

*Ist irgendetwas größer als das (dünne)  
Herbst-Haar (Fell)?*

<sup>\*)</sup> auch jap. Bodai Daruma (ca. 470 – 543 n. Chr.)  
chin. Puti Damo oder P'u-ti Ta-mo  
(siehe auch Hekigan-Roku Fall 1, Mumon-Kan Fall 41,  
Shoyo-Roku Fall 2)





大  
祖  
慧  
可

29

TAISŌ DAISHI (Eka)

Der 29. Patriarch, Taisō Daishi), diene dem 28. Patriarchen.

Eines Tages erzählte er (T) dem Patriarchen, indem er sagte: „Ich habe schon aufgehört, irgend-etwas mit äußeren Umständen zu tun zu haben.“

Der Patriarch (B) sagte: „Ist nicht alles ausgelöscht worden?“

Der Meister (T) sagte: „Es ist nicht ausgelöscht worden.“

Der Patriarch sagte: „Was für einen Beweis gibt es dafür?“

Der Meister (T) sagte: „Weil ich mir immer dessen bewußt bin, so kann kein Wort ES erreichen.“

Der Patriarch (B) sagte: „Das eben ist der Geist-Leib, den alle Buddhas erkannten. Zweifle nicht daran!“



## JU-KO

*In der Weiten-Leere sind alle Gedanken über  
weltliche Dinge erschöpft.  
In vollkommen klarer Bewußtheit ist alles stets  
deutlich unterschieden.*



Der Patriarch Bodhidharma

---

<sup>1)</sup> jap. Taiso Eka oder Dazu Huike, 487 – 593  
chin. Ta-tsu Hui-k'o oder Huike Shengūang

<sup>1)</sup> Daishi, wörtl. „Großer Meister“ ist ein Ehrentitel und im Rang  
noch über „Zenji“



鑑  
智  
僧  
璨

30

KANCHI DAISHI  
(Kanchi Sōsan)

Der 30. Patriarch, Kanchi Daishi\*) ging (zur Unterweisung) zum 29. Patriarchen und fragte: „Der Leib des Schülers ist von tödlichen Krankheiten umfassen<sup>1)</sup>. Ich bitte Euch, Abt, löscht meine Sünden aus.“

Der Patriarch (T) sagte: „Bring mir deine Sünden her; ich werde sie dir auslöschen.“

Der Meister (K) saß eine Weile still und sagte: „Obgleich ich nach meinen Sünden gesucht habe, kann ich sie doch nicht finden.“

Der Patriarch sagte: „Dann habe ich deine Sünden schon gründlich ausgelöscht. Du solltest in Übereinstimmung mit Buddha, Dharma, Sangha leben.“



## JU-KO

*Die Natur ist leer ohne Innen oder Außen –  
Sünden und Glück hinterlassen keine Spuren.  
Geist-Buddha ist eigentlich DIES!  
Dharma und Sangha sind von selbst klar und  
deutlich.*

---

<sup>\*)</sup> jap. Kanchi Sōsan, gestorben 606  
chin. Jianzhi Sengcan oder Chien-Chih Seng-Ts'an  
<sup>1)</sup> Traditionell als Lepra bekannt.



**大  
醫  
道  
信**

## 31

**DAI ZENJI  
(Daii Dōshin)**

Der 31. Patriarch, Daii Zenji, verneigte sich vor Kanshi Daishi und sagte: „Ich bitte Euch, Abt, habt Erbarmen mit mir, bitte erteilt mir das Dharma-Tor der Befreiung.“

Der Patriarch (K) sagte: „Wer bindet dich?“

Der Meister (D) sagte: „Da ist niemand, der mich bindet.“

Der Patriarch (K) sagte: „Warum suchst du dann noch nach Befreiung?“

Bei diesen Worten erlebte der Meister (D) große Erleuchtung.



## JU-KO

*Der Geist (Bewußtsein) ist leer, die Weisheit  
ist rein, ohne falsch und richtig.*

*Darin wissen wir nicht, was ist gebunden,  
was ist befreit.*

*Selbst wenn die fünf Aggregate und die vier  
Elemente getrennt werden,  
sind sehen, hören, Stimmen und Farben  
schließlich nichts anderes (als DAS).*

---

<sup>1)</sup> jap. Daii Dōshin, 580 – 651  
chin. Dayi Daoxin oder Ta-i Tao-hsin



大  
満  
弘  
忍

32

DAIMAN ZENJI  
(Daiman Kōnin)

Der 32. Patriarch, Daiman Zenji), traf den 31. Patriarchen auf dem Weg nach Obai.

Der Patriarch (Daii) fragte: „Was ist dein Familienname?“

Der Meister (Daiman) sagte: „Obgleich ich einen Namen<sup>1)</sup> habe, ist es doch kein gewöhnlicher Name.“

Der Patriarch (Daii) sagte: „Was für ein Name ist es denn?“

Der Meister (Daiman) sagte: „Es ist Buddha-Wesen.“

Der Patriarch (Daii) sagte: „Hast du keinen Familiennamen?“

Der Meister (Daiman) sagte: „Habe ich nicht, da es Leeres-Wesen ist.“

Der Patriarch (Daii) war still und bestätigte, daß er ein Dharma-Gefäß war.

Und er übermittelte ihm das Dharma-Gewand.



## JU-KO

*Der Mond ist hell, das Wasser ist rein,  
der Herbsthimmel ist klar.  
Wie kann da auch nur eine einzige Wolke  
sein, die die weite Klarheit befleckte?*

---

<sup>1)</sup> jap. Daiman Kōnin, 602 – 675

chin. Daman Hongren „Huangmei“ oder Ta-man Hung-jën

<sup>1)</sup> Im Chinesischen und Japanischen gibt es ein Wortspiel zum Wort „sei“, das mit zwei verschiedenen Schriftzeichen geschrieben wird und entweder „Name“ heißt oder „Natur, Wesen“. Das hier benutzte Schriftzeichen heißt eigentlich „Natur, Wesen“, aber beim Hören kann es als „Name“ verstanden werden. Um des Koan willen muß es hier mit „Name“ wiedergegeben werden.





大  
鑑  
慧  
能

33

DAIKAN ZENJI  
(Daikan E'nō)

Der 33. Patriarch, Daikan\*) Zenji, war in der Reis-Veredelungshütte von Ōbai und arbeitete.

Eines nachts kam Daiman Zenji herein in die Reis-Veredelungshütte und sagte unterweisend: „Ist der Reis weiß geworden?“

Der Meister (Daikan) sagte: „Obgleich er weiß ist, ist er doch nicht gesiebt.“

Daiman schlug dreimal den Mörser an.

Der Meister (Daikan) siebte dreimal den Reis in der Worfelschwinge und ging in den Raum des Patriarchen hinein.



## JU-KO

*Der Klang des Mörser-Anschlagens ist hoch  
da draußen im leeren Himmel.  
Der weiße Mond wird von den Wolken gesiebt,  
die Nacht ist tief und klar.*



Der mumifizierte Körper des 6. Patriarchen  
in seinem Kloster bei Ts'ao Ch'i – China

---

<sup>\*)</sup> jap. Daikan Enō, 638 – 713 – E'nō auch Wei-lang  
chin. Dajian Huineng „Caoxi“ oder Ta-chien Hui-nēng  
(Siehe auch Mumon-Kan Fall 23 und Fall 29)



青  
原  
行  
思

34

KŌSAI DAISHI  
(Seigen Gyōshi)

Der 34. Patriarch, Kōsai Daishi), ging (zur Unterweisung) zur Versammlung bei Sōkei und fragte: „Welche Arten von Taten fallen nicht hinunter zu Rängen (Stufen)?“

Der Patriarch (D) sagte: „Was hast du bisher getan?“

Der Meister (K) sagte: „Ich habe nicht einmal die heiligen Werke getan.“

Der Patriarch sagte: „Dann also, zu welchen Rängen (Stufen) würden sie fallen?“

Der Meister (K) sagte: „Ich habe nicht einmal die heiligen Werke getan. Was für Ränge könnte es da geben?“

Der Patriarch bestätigte ihn tief.



JU-KO

*Es gibt keine Spur des Vogels, der hierhin und  
dorthin fliegt.*

*Wie kann man nach Rängen auf dem subtilen  
Weg suchen?*

---

’) jap. Seigen Gyōshi, 660 – 740  
chin. Qingyuan Xingsi oder Ch’ing-yüan Hsing-ssü  
(Siehe auch Shōyō-Roku Fall 5)



石  
頭  
希  
遷

35

MUSAI DAISHI  
(Sekitō Kisen)

Der 35. Patriarch, Musai Daishi), ging (zur Unterweisung) zu Seigen. Seigen fragte: „Woher bist du gekommen?“

Der Meister (M) sagte: „Ich bin von Sōkei gekommen.“

Seigen sagte, indem er seinen Hossu) aufrichtete: „Gibt es bei Sōkei dies?“

Der Meister sagte: „Dies existiert nicht nur bei Sōkei nicht, sondern auch nicht im Westen (Indien).“

Seigen sagte: „Du bist niemals im Westen (Indien) gewesen, oder doch?“

Der Meister (M) sagte: „Wäre ich dort gewesen, so würde es existieren (d. h. würde ich es haben).“

Seigen sagte: „Genügt nicht; sag noch etwas!“

Der Meister (M) sagte: „Auch der Abt sollte die Hälfte sagen und sich nicht vollens auf den Schüler stützen.“

Seigen sagte: „Ich zögere nicht, mit dir zu sprechen, (aber) wahrscheinlich wird später niemand es begreifen.“



Der Meister (M) sagte: „Begreifen ist nicht unmöglich, aber niemand wagt es zu sprechen.“

Seigen schlug ihn mit dem Hossu. Dabei erlebte der Meister (M) tiefe Erleuchtung.

### JU-KO

*Indem man eins hochhebt, werden Hunderte  
und Tausende hochgehoben.*

*Selbst ein einziges Haar ist niemals  
außerhalb DESSEN gewesen.*

---

<sup>1)</sup> jap. Sekitō Kisen, 700 – 790

chin. Shitou Xiqian oder Shi-t'ou Hsi-ch'ien

<sup>1)</sup> Hossu jap. wörtl. „Kleintier-Besen“ der ind. Mönche um kleine Tiere aus dem Weg zu fegen

Im alten China Fliegenwedel aus Pferdehaar der Zen-Meister, der an Dharma-Nachfolger weitergegeben wurde



藥  
山  
惟  
儼

36

KŌDŌ DAISHI  
(Yakusan Igen)

Der 36. Patriarch, Kōdō Daishi'), ging zu Sekitō und sagte:

„Ich kenne fast die Lehren der Drei Fahrzeuge und der zwölf Zweige der Lehren. Einmal hörte ich, daß es im Süden das direkte Hinweisen auf den Geist (Bewußtsein) des Menschen gibt, das den Menschen zum Buddha macht, und er sein Wesen verwirklicht. Das ist mir noch nicht klar. Indem ich mich verneige, bitte ich den Abt, Erbarmen zu haben und mich bitte zu unterweisen.“

Sekitō sagte: „Wenn du sagst, es ist Dies, so verfehlst du es. Wenn du sagst, es ist Nicht-Dies, so verfehlst du es. Dies, Nicht-Dies, beide verfehlen ES. Was meinst du hierzu?“

Der Meister (K) wußte nicht, was antworten.

Sekitō sagte: „Dein Karma bezieht sich nicht auf diesen Ort. Geh für ein Weilchen zu Baso Daishi.“

Der Meister (K) gehorchte dem Befehl, ging zu Baso, erwies ihm seine Verehrung und stellte die frühere Frage.



Der Patriarch sagte: „Manchmal lasse ich ihn die Augenbrauen hochziehen und mit dem Auge blinzeln und manchmal lasse ich ihn nicht die Augenbrauen hochziehen und mit den Augen blinzeln. Manchmal ist das, was die Augenbrauen hochzieht und mit den Augen blinzelt, eben DAS! Manchmal ist das, was die Augenbrauen hochzieht und mit den Augen blinzelt, nicht DAS! Was meinst du hierzu?“

Der Meister (K) erlebte bei diesen Worten große Erleuchtung. Er warf sich nieder.

Der Patriarch sagte: „Was für eine Tatsache ist dir klargeworden, daß du dich niederwirfst?“

Der Meister sagte: „Als ich bei Sekitō war, war es grad wie wenn eine Mücke auf einen Eisenochsen stößt.“

Der Patriarch (B) sagte: „Du bist schon dazu gekommen. Halte es selber gut. Doch dein Meister ist Sekitō.“

## JU-KO

*Jener Bursche, der gewöhnlich lebhaft arbeitet,  
wird Augenbrauen-Hochzieher und Augen-  
Blinzler genannt.*

---

’) jap. Yakusan Igen, 751 – 834  
chin. Yaoshan Weiyan oder Yao-shan Wei-yen  
(Siehe auch Hekigan-Roku Fall 42 + 81 und Shōyō-Roku Fall 7)





雲巖曇晟

37

UNGAN MŪJŪ DAISHI  
(Ungan Donjō)

Der 37. Patriarch, Ungan Mūjū Daishi), kam zuerst zu Hyakujō und diente ihm 20 Jahre lang. Später ging er zu Yakusan.

Yakusan fragte: „Was für eine Art Dharma lehrt Hyakujō?“

Der Meister (U) sagte: „Eines Tages bestieg Hyakujō die Plattform, die versammelten Mönche standen still da. Er trieb sie mit seinem Stab fort. Dann wieder rief er sie zurück: ‚Ihr alle!‘ Die Mönche wandten den Kopf. Hyakujō sagte: ‚Was ist DAS?‘“

Yakusan sagte: „Warum hast du das nicht früher gesagt? Heute konnte ich durch dich Bruder Kai (= Hyakujō) sehen.“

Der Meister (U) erlebte bei diesen Worten tiefe Erleuchtung.



## JU-KO

*Ein einzelnes Boot ohne Ruder macht seinen Weg  
im Mondschein.*

*Den Kopf wendend, schwankt das fließende  
Gras entlang des Ufers nicht.*

---

) jap. Ungan Donjō, 780 – 841  
chin. Yunyan Tansheng oder Yün-yen T'an-shēng  
(Siehe auch Hekigan-Roku Fall 72 + 89 und Shōyō-Roku  
Fall 21, 49, 54)



洞  
山  
良  
价

38

TŌZAN GOHON DAISHI  
(Tōzan Ryōkai)

Der 38. Patriarch, Tōzan Gohon Daishi), kam zu Ungan und fragte: „Was für eine Art von Menschen kann die Predigt von Nicht-Geist hören?“

Ungan sagte: „Der Nicht-Geist kann die Predigt von Nicht-Geist hören.“

Der Meister (T) sagte: „Hört der Abt sie, oder nicht?“

Ungan sagte: „Ich meine, ich kann die Predigt von Nicht-Geist hören, aber kannst du sie hören?“

Der Meister (T) sagte: „Wenn das so ist, möchte ich die Predigt des Abtes hören.“

Ungan sagte: „Du kannst nicht einmal meine Predigt hören; wie kannst du die Predigt von Nicht-Geist hören?“



Der Meister (T) erlebte dabei große Erleuchtung.  
Dann verfaßte er ein Gedicht und bot es Ungan  
dar. Es lautete:

Wie wunderbar! Wie wunderbar!

Die Predigt von Nicht-Geist ist wunderbar.

Wenn wir versuchen, sie mit den Ohren zu  
hören, ist sie schließlich schwer zu begrei-  
fen.

Wenn wir die Stimme mit den Augen hören,  
werden wir sie richtig hören können.

Ungan bestätigte ihn.

## JU-KO

*Dem feinen subtilen Bewußtsein haftet kein  
Gedanke oder Gefühl an.*

*Im täglichen Leben läßt es ihn kräftig predi-  
gen.*

---

<sup>1)</sup> jap. Tōzan Ryōkai, 807 – 869

chin. Dongshan Liangjie oder Tung-shan Liang-chieh

(Siehe auch Hekigan-Roku Fall 43, Shōyō-Roku Fälle 22,  
49, 56, 89, 94, 98)



雲  
居  
道  
膺

39

UNGŌ KŌKAKU DAISHI  
(Ungo Dōyō)

Der 39. Patriarch, Ungō Kōkaku Daishi<sup>1)</sup>, kam zu Tōzan.

Tōzan fragte: „Acharya, wie ist dein Name?“

Der Meister (U) sagte: „Dōyō.“

Tōzan sagte: „Sag es noch einmal von der erhabenen Ebene her!“

Der Meister (U) sagte: „Wenn ich es von der erhabenen Ebene her sage, dann werde ich nicht Dōyō genannt.“

Tōzan sagte: „Das ist wirklich dieselbe Frage und Antwort wie damals, als ich bei Ungan lebte.“

JU-KO

*ES nimmt von allem Anfang an keinen Namen,  
keine Form an.*

*Wie kann ES gepredigt (gelehrt) werden als  
hoch oder niedrig?“*

<sup>1)</sup> jap. Ungo Dōyō, gestorben 902  
chin. Yunju Daoying oder Yün-chū Tao-ying



同  
安  
道  
不

40

 DŌANJI ZENJI  
(Dōan Dōhi)

Der 40. Patriarch, Dōanhi Zenji):

Eines Tages, als Ungō unterwies, sagte er: „Wenn du DAS-DING erlangen möchtest, mußt du DER-MANN sein. Du bist schon DER-MANN. Warum sorgst du dich um DAS-DING?“

Der Meister (D) erlebte Selbst-Wesenschau, als er das hörte.

JU-KO

*Mit leeren Händen danach suchend,  
mit leeren Händen zurückkommend;  
Er begriff ES tatsächlich,  
wo da von allem Anfang an nichts  
zu begreifen ist.*

---

<sup>\*)</sup> jap. Dōan Dōhi, 10. Jhd., genaue Lebensdaten nicht bekannt  
chin. Tongan Daopi oder T'ung-an Tao-p'i



同  
安  
觀  
志

## 41

## DŌAN DAISHI DER ZWEITE (Dōan Kanshi)

Der 41. Patriarch, Dōan Daishi der Zweite<sup>\*)</sup>, kam zu Dōan dem Ersten und fragte: „Ein Meister alter Zeit hat gesagt: ‚Was die Weltmenschen lieben, das liebe ich nicht.‘ Ich möchte wohl wissen, was der Abt liebt?“

Dōan (der Erste) sagte: „Ich bin schon so geworden.“ Der Meister (D. d. Zweite) erlebte bei diesen Worten große Erleuchtung.

## JU-KO

*Der Mond des Geistes (Bewußtseins),  
die Blumen der Augen sind strahlend und  
schön.  
Seit der Zeit jenseits aller Kalpa (in aller Ewig-  
keit) öffnen sie sich.  
Wer erfreut sich daran?*

---

<sup>\*)</sup> jap. Dōan Kanshi, 10. Jhd., genaue Lebensdaten nicht bekannt  
chin. Tongan Guanzhi oder T'ung-an Kuan-chih



梁山  
緣觀

42

RYŌZAN OSHŌ  
(Ryōzan Enkan)

Der 42. Patriarch, Ryōzan Oshō), wartete Dōan dem Späteren auf.

Dōan fragte: „Was ist das Ding unter der Kutte?“

Der Meister (R) antwortete nicht.

Dōan sagte: „Für den Erforscher des Buddhismus ist es höchst bitter, noch nicht bei diesem Stand angekommen zu sein. Frag mich!“

Der Meister (R) fragte: „Was ist das Ding unter der Kutte?“

Dōan sagte: „Intim (vertraut)!“

Der Meister (R) erlebte sofort große Erleuchtung.

JU-KO

*Wo das Wasser rein und still ist,  
bis zum Grunde,  
ist alles ohne Polieren von selber strahlend  
klar.*

jap. Ryōzan Enkan, 10. Jhd., Lebensdaten nicht bekannt  
chin. Liangshan Yuanguan oder Liang-shan Yüan-kuan





大  
陽  
警  
玄

43

DAIYŌ MYŌAN DAISHI  
(Taiyō Kyōgēn)

Der 43. Patriarch, Daiyō Myōan Daishi\*), fragte einst Meister Ryōzan:

„Was ist die Übungs-Halle der Nicht-Form?“

Ryōzan sagte, indem er auf ein Bildnis der Kanon\*) wies: „Dies ist eine Zeichnung von Gōshōshi.“

Der Meister (D) war im Begriff, etwas zu sagen, da fragte plötzlich Ryōzan forschend: „Das ist von Form, was ist das von Nicht-Form?“

Der Meister (D) kam bei diesen Worten zur Verwirklichung.



## JU-KO

*Der runde Spiegel, hoch hängend,  
spiegelt mit völliger Klarheit.  
Das festlich geschmückte Schiff  
von hervorragender Schönheit  
kann nicht gemalt werden.*

---

\*) jap. Taiyō Kyōgēn, 943 – 1027  
chin. Dayang Jingxuan oder Ta-yang Ching-hsüan  
") jap. Kannon  
chin. Kuanyin, Gottheit der Barmherzigkeit  
(Siehe auch Shōyō-Roku Fall 89)



投子義青

44

TŌSU ZENJI  
(Tōsu Gisei)

Der 44. Patriarch, der Meister Tōsu<sup>1)</sup>, kam (zur Unterweisung) zu Enkan Fushan<sup>1)</sup>.

Enkan ließ ihn das Koan ‚Ein Außenseiter fragt den Buddha‘ sehen: ‚Ich frage nicht nach Worten, ich frage nicht nach Nicht-Worten.‘

Nachdem drei Jahre vergangen waren, fragte er (E) eines Tages: „Erinnerst du dich an das Kōan? Versuch, mir die Antwort zu zeigen; ich will mir das mal anschauen.“

Der Meister (T) war im Begriff zu antworten, (aber) Enkan hielt ihm den Mund zu.

Der Meister (T) erlebte deutlich Erleuchtung.



JU-KO

*Steilhang von 10 000 Metern,  
schwer gar für Vögel zu passieren.  
Schwertschneide – dünnes Eis –  
Wer kann darauf gehen?*

---

<sup>1)</sup> jap. Tōsu Gisei, 1032 – 1083

chin. Touzi Yiqing oder T'ou-tzü I-ch'ing

<sup>1)</sup> Da er noch ohne Dharma-Nachfolger war, betraute Taiyo Kyōgēn Meister Enkan Fushan aus der Linie des Rinzaï Gigen (Linji) vor seinem Tode an seiner Statt sein Dharma, die Robe, an den Fähigsten weiter zu geben. So übermittelte Meister Enkan das Dharma an Tosu Gisei und die Soto-Linie wurde erhalten



## 芙蓉道楷

## 45

FŪYOSAN DŌKAI ZENJI  
(Fūyō Dōkai)

Der 45. Patriarch, Fuyōsan Dōkai Zenji\*), kam (zur Unterweisung) zu Gisei Oshō vom Tōsu-Kloster und fragte: „Die Worte der Buddhas und Patriarchen sind wie Tee und Reis der gewöhnlichen Familie (des gewöhnlichen Lebens). Gibt es außerdem noch etwas Besonderes für die Menschen (sie zu retten)?“

Gisei sagte: „Sag mal, ist es in Kanchū<sup>1)</sup> für den Kaiser bei seinen Worten nötig, von Gyō, Shu, Ū oder Tō<sup>2)</sup> zu borgen, oder nicht?“

Der Meister (F) wollte etwas sagen. Da schlug Gisei ihm mit seinem ‚Hossu‘<sup>3)</sup> auf den Mund und sagte: „Dir kommt ein Gedanke, so verdienst du sofort 30 Schläge.“

Der Meister (F) erlebte dabei Erleuchtung.



## JU-KO

*Ohne Rot und Weiß (Rouge und Puder)  
aufzulegen,  
ist es der Häßlichkeit hart zu erscheinen.  
Ich liebe die strahlend klare Schönheit  
meiner eigenen Erscheinung.*

---

<sup>1)</sup> jap. Fuyō Dōkai, 1043 – 1118

chin. Furong Daokai oder Fu-jung Tao-k'ai

<sup>1)</sup> der Hauptdistrikt, unmittelbar unter der Herrschaft des Kaisers

<sup>2)</sup> Vier heilige Herrscher des alten China

<sup>3)</sup> = Fliegenwedel, den jeder Meister benützte



丹  
霞  
子  
淳

46

TANKA  
JUN ZENJI  
(Tanka Shijun)

Der 46. Patriarch, Tanka Jun Zenji<sup>1)</sup>, fragte Fuyō:  
„Was ist das eine Wort, das seit ältester Zeit von  
allen Weisen (von einem auf den anderen) über-  
mittelt worden ist?“

Fuyō sagte: „Kommst du daher und nennst es ein  
Wort, so würde das viel vom Geist unserer Sekte  
begraben.“

Bei diesen Worten kam der Meister (F) zu großer  
Erleuchtung.

JU-KO

*Der reine Wind geht oftmals um und um,  
doch wenn er auch die Erde erschüttert,  
wer denn kann ihn bringen und ihn dir zeigen?*

<sup>1)</sup> jap. Tanka Shijun, 1064 – 1117  
chin. Danxia Zichun oder Tan-hsia Tzü-ch'un



真歇清了

47

GOKŪ ZENJI  
(Shinketsu Seiryō)

Der 47. Patriarch, Gokū Zenji<sup>1)</sup>, kam (zur Unterweisung) zu Tanka. Tanka fragte: „Was ist das (dein) Selbst seit (der Zeit) vor zahllosen Kalpas?“

Der Meister (G) war im Begriff zu antworten, da sagte Tanka: „Du bist so geräuschvoll; geh auf ein Weilchen weg.“

Eines Tages stieg (G) zum Gipfel des Hatsu U auf und urplötzlich erlebte er Erleuchtung.

JU-KO

*Der alte, kleine Fluß im Tal, die kalte Quelle,  
niemand kann verstohlen da hineinblicken.*

*Seicht oder tief –*

*Es ist niemandem (keinem Gast) erlaubt, das  
(ihn) auszuloten.*

<sup>1)</sup> jap. Shinketsu Seiryō, oder Shingetsu Shōryō,  
1089 – 1151

chin. Zhenxie Qingliao „Daxiu“ oder Chēn-hsieh Ch'ing-liao „Wukong“





天  
童  
宗  
珏

48

TENDŌ KAKU ZENJI  
(Tendō Sōkaku)

Der 48. Patriarch, Tendō Kaku Zenji), war lange Zeit der Aufwärter von Gokū. Eines Tages fragte Gokū: „Was ist deine Sicht in diesen Tagen?“

Der Meister (T) sagte: „Ich möchte sagen: DIES, DIES!“

Gokū sagte: „Noch nicht genug; sag etwas mehr!“

Der Meister (T) sagte: „Warum ist es nicht genug?“

Gokū sagte: „Ich sage nicht, daß das, was du gesagt hast, nicht genügt, aber du hast noch nicht die höchste Tatsache erfaßt (erreicht).“

Der Meister (T) sagte: „Ich kann von der Höchsten Tatsache sprechen.“

Gokū sagte: „Was ist die Höchste Tatsache?“

Der Meister (T) sagte: „Obgleich ich von der Höchsten Tatsache sprechen kann, kann ich sie doch dem Meister nicht darbieten.“

Gokū sagte: „Dann kannst du noch nicht wirklich davon sprechen.“

Der Meister (T) sagte: „Ich bitte den Meister aufrichtig (inständig), es zu sagen.“

Gokū sagte: „Frag mich!“



Der Meister (T) sagte: „Was ist die Höchste Tatsache?“

Gokū sagte: „Ich möchte sagen: Nicht DIES, Nicht DIES!“

Als der Meister (T) das hörte, erlebte er Erleuchtung, und Gokū gab ihm das Dharma-Siegel (Dharma-Bestätigung).

## JU-KO

*Es ist grad wie mit oberem und unterem Keil:  
Obgleich man schiebt, geht er nicht rein,  
obgleich man zieht, geht er nicht raus.*

---

<sup>\*)</sup> jap. Tendō Sōkaku oder Daikju Sōkaku, 1091 – 1162  
chin. Tiantong Zongjue oder Tien-t'ung Tsung-chüeh



雪  
竇  
智  
鑑

49

SETCHŌ KAN ZENJI  
(Setchō Chikan)

Der 49. Patriarch, Setchō Kan Zenji):

Als Sōkaku der Meister von Tendō war, bestieg er eines Tages die Plattform und legte dar: „Der Weltverehrte hat geheime Worte. Kāsyapa hat sie nicht verborgen gehalten.“

Als der Meister (Se) das hörte, begriff er plötzlich den subtilen, tiefgründigen Sinn und, wie er da in den Reihen stand, vergoß er Tränen. Ohne dessen gewahr zu sein, sagte er: „Wieso habe ich das nicht all die Zeit begriffen?“

Sōkaku, nachdem er seine Worte beendet hatte, rief den Meister (Se) zu sich und fragte: „Als du in der Dharma-Halle warst, warum hast du da Tränen vergossen?“

Der Meister (Se) sagte: „Der Weltverehrte hat geheime Worte. Kāsyapa hat sie nicht verborgen gehalten.“

Sōgaku bestätigte ihn, indem er sagte: „Warum ist das nicht in den Voraussagen von Ungo?“ <sup>1)</sup>



## JU-KO

*Man mag sagen:  
Der Leib ist hart und dicht wie Diamant.  
Dieser Leib ist leer und klar in der Tat.*

---

<sup>1)</sup> jap. Setchō Chikan oder Sokuan Chikan, 1105 – 1192  
chin. Xuedou Zhijian und Hsüeh-tou Chih-chien  
<sup>1)</sup> Ungo hatte große Persönlichkeiten vorausgesagt.



天  
童  
如  
淨

50

TENDŌ JŌ OSHŌ  
(Meister Tendō Jō  
Tendō Nyojō)

Der 50. Patriarch, Meister Tendō Jō<sup>1)</sup>, kam (zur Unterweisung) zu Setchō.

Setchō fragte: „Mönch Jō, was von Anbeginn niemals verdorben oder beschmutzt ist, wie würdest du das reinigen?“

Der Meister (T), nachdem mehr als ein Jahr vergangen war, kam plötzlich zur Erleuchtung und sagte: „Ich<sup>1)</sup> schlage das Unverdorbene!“

JU-KO

*Der Wind des Weges bläst von alters her –  
härter als ein Diamant.  
Das Weltenrund, es wird DAVON erhalten.*

<sup>1)</sup> jap. Tendō Nyojō, 1163 – 1228  
chin. Tiantong Rujing oder T'ien-t'ung Ju-ching  
<sup>1)</sup> Jō = Reinheit





Dogen Eihei Gen Oshō  
Gemälde aus dem Tempel „Miedō“, Koyasan/Japan

永平道元

51

EIHEI GEN OSHŌ  
(Meister Eihei Gen/  
Eihei Dōgen)

Der 51. Patriarch, Meister Eihei Gen<sup>\*)</sup>, kam (zur Unterweisung) zu Meister Jō von Tendō.<sup>1)</sup>

Eines Tages sagte Jō beim Zazen in der Morgendämmerung unterweisend zu den Versammelten:

„Zazen ist: das Abfallen von Leib und Herz-Geist.“

Der Meister (E) erlebte, als er das hörte, urplötzlich tiefe Erleuchtung. Sofort ging er hinauf in den Raum des Meisters (Jō) und brannte Räucherwerk ab.

Jō fragte: „Warum Räucherwerk abbrennen?“

Der Meister (E) sagte: „Leib und Herz-Geist sind abgefallen.“

Jō sagte: „Leib und Herz-Geist sind abgefallen; abgefallener Leib und Herz-Geist.“

Der Meister (E) sagte: „Das ist nur die Errungenschaft eines Moments ... Der Meister (Jō) sollte das nicht so rasch (voreilig) bestätigen.“

Jō sagte: „Ich bestätige das nicht rasch (voreilig)!“

Der Meister (E) sagte: „Wie denn ist es, daß das nicht ein voreiliges Bestätigen ist?“

Jō sagte: „Der abgefallene Leib und Herz-Geist.“



Der Meister (E) warf sich nieder.

Jō sagte: „Abgefallen, abgefallen.“

Zu der Zeit sagte der Aufwärter Kōhei von Fukushū: „Der Fremde hat diesen Grad erreicht; das ist wirklich keine Kleinigkeit!“

Jō sagte: „Indessen bis hierher, wieviele Male ist er mit der Faust geschlagen worden! Mal entspannt, da Leib und Herz-Geist abgefallen waren, mal wieder donnernd!“

## JU-KO

*Lichte, strahlende Welt –  
kein Innen, kein Außen (keine Oberfläche) –  
wie kann es da Leib und Herz-Geist geben,  
die abfallen?*

---

<sup>\*)</sup> jap. Eihei Dōgen, 1200 – 1253, oder Dogen-Kigen, übermittelte die Lehren der Sōto-Schule nach Japan  
chin. Yongping Daoyuan oder Yung-ping Tao-yüan





永平  
井和  
尚

52

MEISTER EIHEI JŌ  
(Eihei Jō Oshō/  
Kōun Ejō)

Der 52. Patriarch, Eihei Jō Oshō, kam (zur Unterweisung) zu Meister Gen.

Eines Tages, als er um Unterweisung bat, hörte er das Kōan: „Ein einzelnes Haar (gleichzeitig) durch viele Löcher gehen lassen“ und kam alsbald zur Erleuchtung.

Am Abend warf er sich nieder und fragte: „Ich frage nicht nach dem einen Haar, (aber) was ist mit den vielen Löchern?“

Gen lächelte ein wenig und sagte: „Du bist hindurchgegangen!“

Der Meister (E) warf sich nieder.



## JU-KO

*Die Leere Weite läßt von Uranbeginn  
keine Nadel ein.*

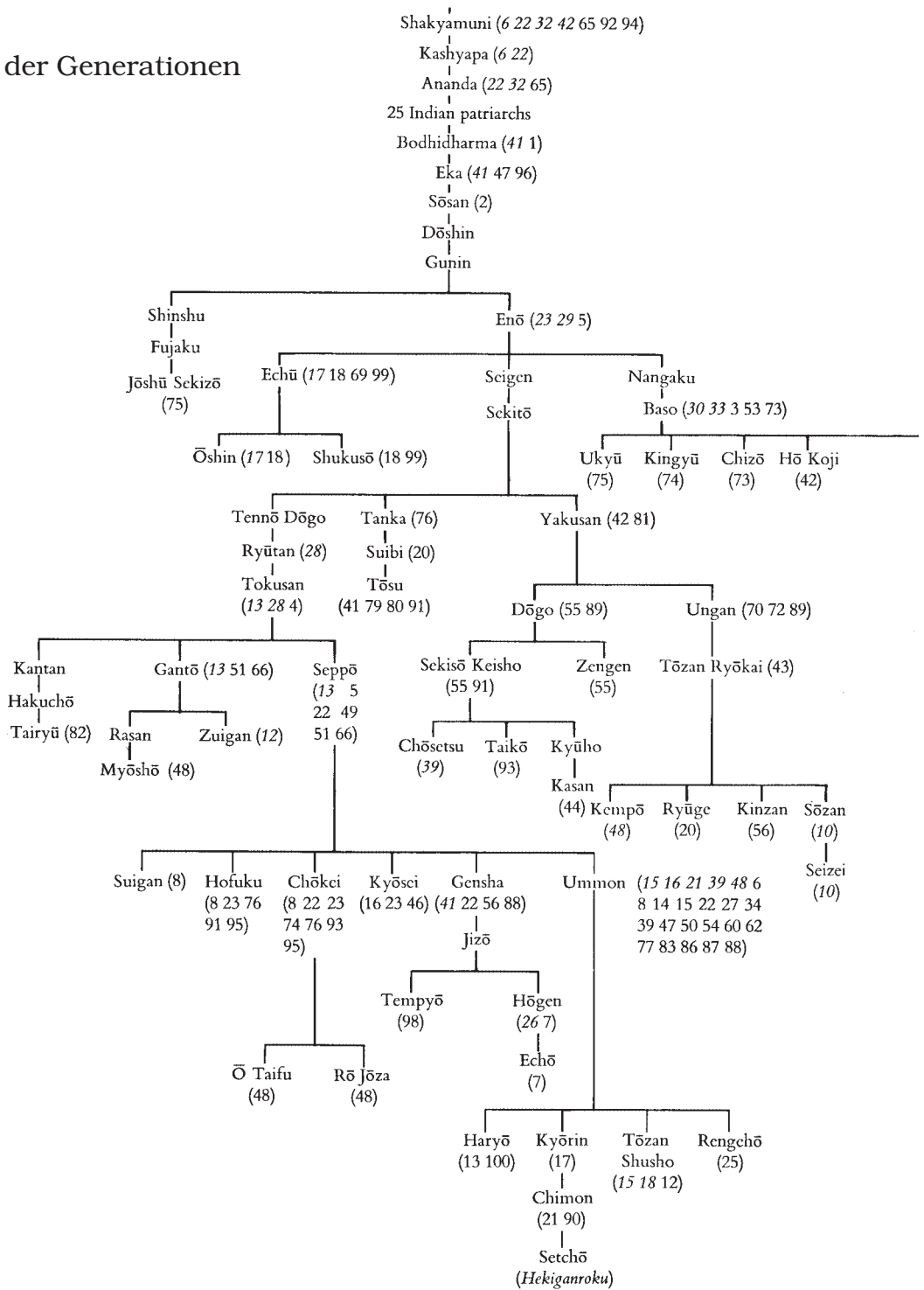
*Leere – Unabhängigkeit,  
wer kann darüber diskutieren?*

*Sag nicht: Ein einzelnes Haar geht durch viele  
Löcher hindurch.*

*In Splitterfasernacktheit nicht die kleinste  
Narbe.*



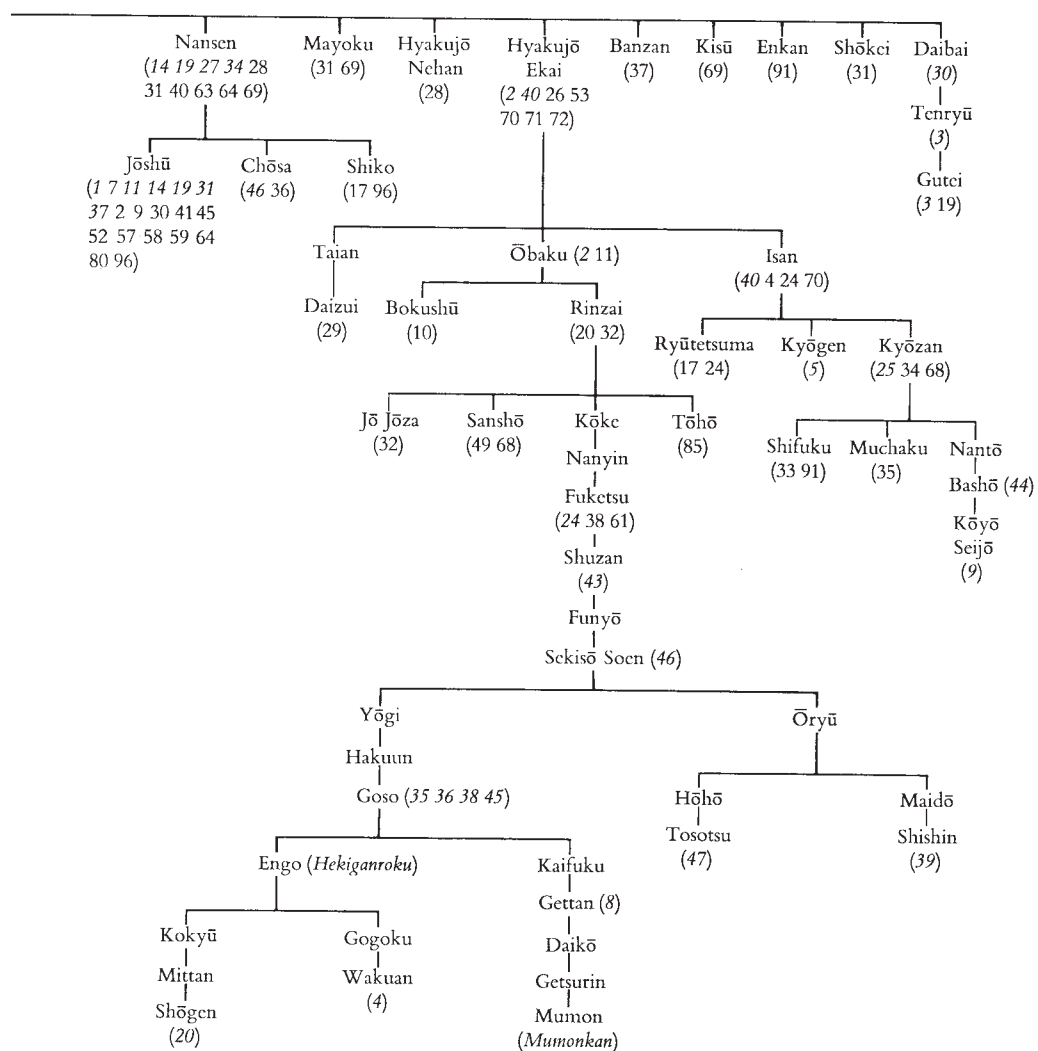
## Linie der Generationen



Diese zwei Seiten zeigen die Generationsfolge (Meister-Schüler) und die Dharma-Linien der meisten Zen-Meister, die in den Koan-Sammlungen Mumon-Kan und Hekigan-Roku im Zusammenhang mit den Koan vorkommen.

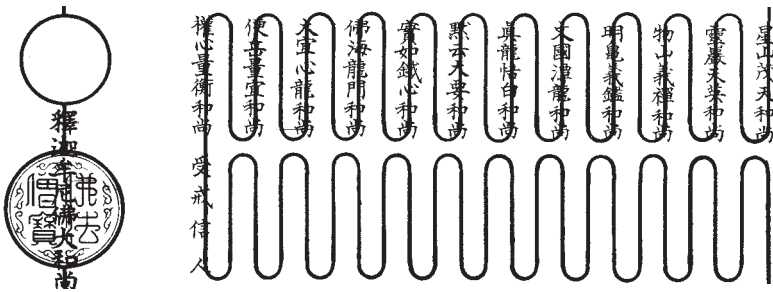
Kursiv für Mumon-Kan (Wu-men-kuan)

Grundschrift für Hekigan-Roku (Pi-yen-lu)



Die „Blutlinie des Großen Gesetzes“ übermittelt von den Buddhistischen Patriarchen bis in die heutige Zeit

# 脈血戒大傳正祖佛



Bengaku Ryōgi Oshō (1870 – 1961)  
Daiun Sogaku Harada Roshi



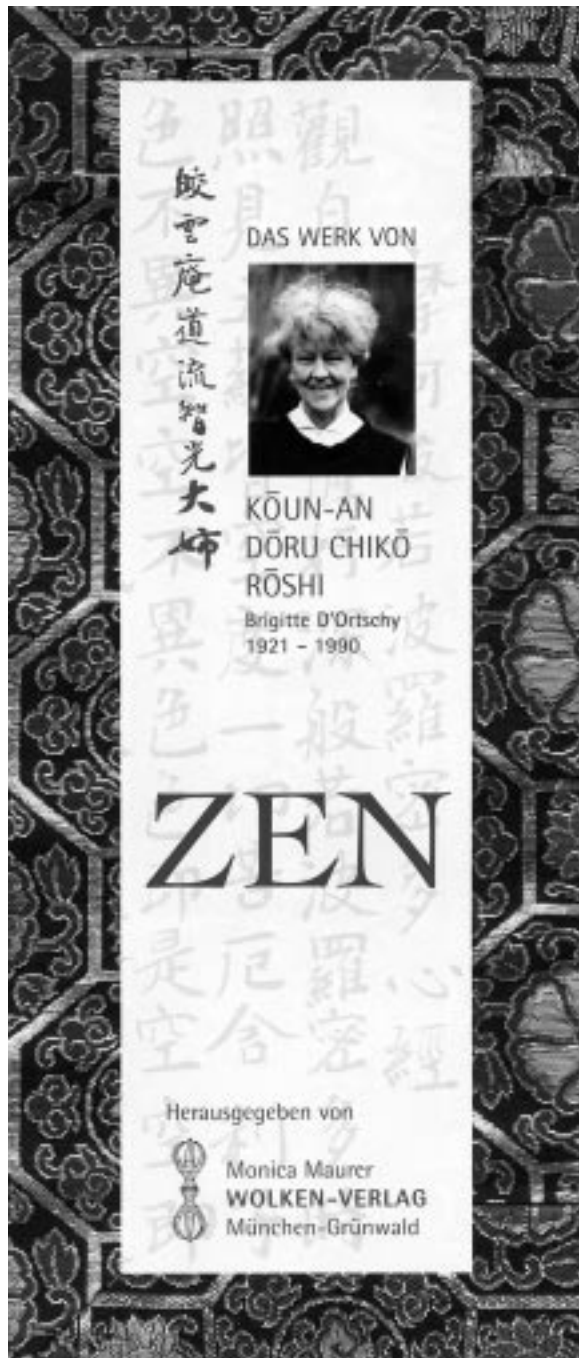
Konshin Ryōkō Oshō (1885 – 1973)  
Haku'un Ryōkō Yasutani Rōshi



Yamada Kōun Ken Enkō Zenshin Rōshi  
(1907 – 1989)



Kōun-An Doru Chiko Daishi  
(1921 – 1990)



Der  
Monica Maurer Wolken-Verlag  
stellt vor:



## Die torlose Schranke MUMON-KAN

Gesammelt und kommentiert von  
MUMON EKAI (1183-1260),  
Übersetzung aus den Chinesischen  
und Japanischen Originalen von  
KÖUN-AN DÖRU CHIKŌ RŌSHI,  
Brigitte D'Ortschy

**MUMON-KAN, KÖAN-SAMMLUNG**  
Fall 1-48 mit Gratis-CD, 124 Seiten.  
ISBN 3-935241-00-3



Fall 1  
JŌSHŪ - Hund,  
55 min

## Die torlose Schranke MUMON-KAN

4 ZEN-TEISHŌ

von KÖUN-AN DÖRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy



### TEISHŌ Band 1

4 Zen Teishō  
Fall 1-4  
48 Seiten  
mit 4 CDs  
**Gesamtdauer:**  
2 Stunden 45 Minuten

ISBN 3-935241-02-X



Fall 1  
JŌSHŪ - Hund  
55 min



Fall 2  
HYAKUJŌ - Fuchs  
33 min



Fall 3  
GUTEI - Ein Finger  
28 min



Fall 4  
WAKUAN - Barbar ohne Bart  
31 min

## Die torlose Schranke MUMON-KAN

4 ZEN-TEISHŌ

von KÖUN-AN DÖRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy



### TEISHŌ Band 2

4 Zen Teishō  
Fall 5-8  
40 Seiten,  
mit 4 CDs  
**Gesamtdauer:**  
2 Stunden 22 Minuten

ISBN 3-935241-03-8



Fall 5  
KYŌGEN  
Mann auf dem Baum  
31 min



Fall 6  
DER WELT-VEREHRTE  
HÄLT DIE BLUME HOCH  
30 min

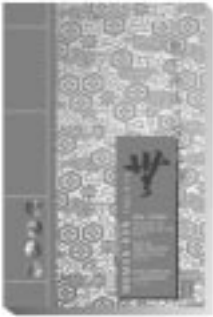


Fall 7  
JŌSHŪ  
Wasch die Ess-Schalen ab  
39 min



Fall 8  
KEICHŪ  
Macht Karren  
33 min

Die torlose Schranke  
**MUMON-KAN** 4 ZEN-TEISHŌ  
 von KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy



**TEISHŌ Band 3**

Fall 9-12  
 72 Seiten  
 mit 4 CDs  
 Gesamtdauer:  
 2 Stunden 53 Minuten

ISBN 3-935241-31-3



**Fall 9**  
**DATSU CHISHŌ**  
 42 min



**Fall 10**  
**SEIZEI**  
 Einsam und arm  
 35 min



**Fall 11**  
**JŌSHŪ**  
 Und die beiden Einsiedler  
 34 min



**Fall 12**  
**ZUIGAN**  
 Ruft »Meister«  
 41 min



**TEISHŌ Band 4**

Fall 13-48  
 mit 2 MP3 & 18 Teisho  
 280 Seiten  
 Gesamtdauer:  
 17 Stunden  
 MP3-Format

ISBN 3-935241-58-5

Die torlose Schranke  
**MUMON-KAN** 36 ZEN-TEISHŌ  
 von KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy  
 MP3-Format



**18 TEISHO**  
**Fall 13-30**  
 Dauer: 9 Stunden  
 MP3-Format



**18 TEISHO**  
**Fall 31-48**  
 Dauer: 8 Stunden  
 MP3-Format



**ZEN**  
**DIE EINFÜHRENDE UNTERWEISUNGEN**  
 Darlegungen über die 11 Lektionen  
 KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI,  
 Brigitte D'Ortschy  
 mit 1 CD  
 MP3-Format

ISBN 3-935241-63-4



**11 Lektionen**  
 ca. 10 Stunden  
 MP3-Format





## Die blaugrüne Felswand HEKIGAN-ROKU

Gesammelt von Meister SETCHŌ (980-1062)  
Hinweise von Meister ENGO (1063-1136)  
Übersetzung aus den Chinesischen  
und Japanischen Originalen von  
KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI,  
Brigitte D'Ortschy

HEKIGAN-ROKU, KÖAN-SAMMILUNG  
Fall 1-100 mit Gratis-CD, 152 Seiten,  
ISBN 3-935241-01-1



Fall 1  
BOODIHARMA  
Leere Weite  
39 min

## Die blaugrüne Felswand HEKIGAN-ROKU

4 ZEN-TEISHŌ

von KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy



### TEISHŌ Band 1

4 Zen Teisho  
Fall 1-4  
56 Seiten  
mit 4 CDs  
Gesamtdauer:  
3 Stunden 32 Min.

ISBN 3-935241-04-6



Fall 1  
BOODIHARMA  
Leere Weite  
39 min



Fall 2  
JŌSHŪ  
Der erhabene Weg  
50 min



Fall 3  
MEISTER BASO  
Nicht wahl  
47 min



Fall 4  
TOKUSAN  
Sein Bündel unter dem Arm  
39 min

## Die blaugrüne Felswand HEKIGAN-ROKU

4 ZEN-TEISHŌ

von KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy



### TEISHŌ Band 2

4 Zen Teisho  
Fall 5-8  
56 Seiten  
mit 4 CDs  
Gesamtdauer:  
3 Stunden 10 Min.

ISBN 3-935241-05-4



Fall 5  
SEPPŌ  
Reiskorn  
53 min



Fall 6  
UMMON  
Guter Tag  
49 min



Fall 7  
ECHŌ  
Buddha-Frage  
42 min



Fall 8  
SUIGAN  
Augenbrauen  
42 min

Die blaugrüne Felswand

**HEKIGAN-ROKU**

4 ZEN-TEISHŌ

von KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy

**TEISHŌ Band 3**

4 Zen Teisho

Fall 9-12

74 Seiten

mit 4 CDs

Gesamtdauer:

3 Stunden 12 Min.

ISBN 3-935241-30-6



Fall 9

JŌSHŪ

Vier Tore

35 min



Fall 10

BOKUSHŌ

Schwindlerischer Räuber

38 min



Fall 11

ŌBAKU

Teisterlecker

45 min



Fall 12

TŌZAN

Drei-Pfund-Hanf

45 min

**TEISHŌ Band 4,**

42 Zen Teisho

Fall 13-54

370 Seiten

mit 3 MP3 à 14 Teisho

Gesamtdauer:

ca. 23 Stunden

ISBN 3-935241-56-9

Die blaugrüne Felswand

**HEKIGAN-ROKU**

42 ZEN-TEISHŌ

von KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy

MP3-Format



14 TEISHŌ

Fall 13-26

ca. 7 Stunden

MP3-Format



14 TEISHŌ

Fall 27-40

ca. 8 Stunden

MP3-Format



14 TEISHŌ

Fall 41-54

ca. 7 Stunden

MP3-Format

**TEISHŌ Band 5**

39 ZEN TEISHŌ

und 7 KOAN-TEXTE

Fall 55-100

mit 3 MP3

Gesamtdauer:

ca. 19 Stunden

ISBN 3-935241-57-7

Die blaugrüne Felswand

**HEKIGAN-ROKU**

39 ZEN-TEISHŌ

und 7 KOAN-TEXTE

von KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy

MP3-Format



14 TEISHŌ

Fall 55-68

ca. 6 Stunden

MP3-Format



14 TEISHŌ

Fall 69-82

ca. 6 Stunden

MP3-Format

11 TEISHŌ  
und 7 KOAN-TEXTE

Fall 83-100

ca. 7 Stunden

MP3-Format



**DER ABENDLICHE SPRUCH**  
mit 3 CDs, 68 Seiten  
Gesamtdauer:  
140 Min.

ISBN 3-935241-09-7

## DER ABENDLICHE SPRUCH

3 ZEN-TEISHŌ von KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI,  
Brigitte D'Ortschy



Die Frage von  
Leben und Tod  
ist bedeutsam,  
50 min



Drum karge  
mit der Zeit,  
45 min



Sei stets hellwach und  
voll Entschlossenheit –  
und lass dich nicht gehen.  
45 min



## DENKO ROKU

Die Weitergabe des Lichts

KOAN-SAMMLUNG von Meister KEIZAN JOKIN (1268 - 1335)

Fall 1-52

Dharma-Übermittlungen von Shākyamuni-Buddha bis Dogen Zenji

Übersetzung aus den Chinesischen und Japanischen Originalen von  
KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy

ISBN 3-935241-06-2



## SHŌYŌ-ROKU

Das Buch des Gleichmuts

KOAN-SAMMLUNG von Meister WANSHI-SHŌGAKU (1091 - 1157)

Fall 1-100

Übersetzung aus den Chinesischen und Japanischen Originalen von

KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy

ISBN 3-935241-07-0



## GO-I

DIE FÜNF GRADE DES TOSAN RYOKAI

## SAN-KI-KAI

GEBOT DER DREIFACHEN RÜCKKEHR

## SAN-JU-JŌ -KAI

REINES GEBOT DER DREI KOLLEKTIVEN

## JŪ-JU-KIN-KAI

DIE ZEHN SCHWERWIEGENDEN HAUPT-GEBOTE

Übersetzung aus den Chinesischen und Japanischen Originalen von  
KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy

ISBN 3-935241-52-6



## HAKUIN ZENJI ZAZEN-WASAN 5 ZEN-TEISHO

Mit Kalligraphien von SOEN NAKAGAWA RŌSHI  
Übersetzung aus Japanischen Originalen von  
KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy

ISBN 3-935241-08-9



## Die blaigrüne Felswand HEKIGAN-ROKU 5 ZEN-TEISHO DVD/Video



### DVD/VIDEO

Fall 3, 4, 5, 90, 91 und Rezitation  
mit Manuskript/Textbuch  
und vielen Bildern  
76 Seiten  
Gesamtdauer:  
3 Stunden  
Seite A und B

ISBN 3-935241-26-7

Manuskript/Textbuch  
zu DVD oder MP3  
ISBN 3-935241-43-7

## Die blaigrüne Felswand HEKIGAN-ROKU 5 ZEN-TEISHO

von KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy



Fall 3,4,5,90,91 und Rezitation  
3 Stunden  
MP3 Format

ISBN 3-935241-42-9



### 48 ZEN TEISHO

Fall 1-48  
auf 3 CDs  
Gesamtdauer:  
24 Std. 24 Min.  
MP3 Format

ISBN 3-935241-59-3

## Die torlose Schranke MUMON KAN 48 ZEN-TEISHO

von KŌUN-AN DŌRU CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy



### 12 TEISHO

Fall 1-12  
Dauer: 7:20 Stunden  
MP3-Format



### 18 TEISHO

Fall 13-30  
Dauer: 9 Stunden  
MP3-Format



### 18 TEISHO

Fall 31-48  
Dauer: 8 Stunden  
MP3-Format

# DIE 100 KŌAN DES HEKIGAN-ROKU

Die blaugrüne Felswand

## HEKIGAN-ROKU 54 ZEN-TEISHŌ

von KŌUN-AN DŌRŪ CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy

### VOL. I



#### 54 ZEN-TEISHŌ

Fall 1-54  
auf 4 MP3  
Gesamtdauer: 31 Std.  
MP3 Format

ISBN 3-935241-54-2



#### 12 TEISHO

Fall 1-12

Dauer: 9 Stunden  
MP3-Format



#### 12 TEISHO

Fall 13-26

Dauer: 7 Stunden  
MP3-Format



#### 14 TEISHO

Fall 27-40

Dauer: 8 Stunden  
MP3-Format



#### 14 TEISHO

Fall 41-54

Dauer: 7 Stunden  
MP3-Format

Die blaugrüne Felswand

## HEKIGAN-ROKU 39 ZEN-TEISHŌ und 7 KOAN-TEXTE

von KŌUN-AN DŌRŪ CHIKŌ RŌSHI, Brigitte D'Ortschy

### VOL. II



#### 39 ZEN-TEISHŌ und 7 KOAN-TEXTE

Fall 55-100  
auf 3 MP3  
Gesamtdauer: 19 Std.  
MP3 Format

ISBN 3-935241-55-0



#### 14 TEISHO

Fall 55-68

Dauer: 6 Stunden  
MP3-Format



#### 14 TEISHO

Fall 69-82

Dauer: 6 Stunden  
MP3-Format



#### 11 TEISHO und 7 KOAN-TEXTE

Fall 83-100

Dauer: 7 Stunden  
MP3-Format

# DIE ZEN KŌAN-TEXTE

Die torlose Schranke

## MUMON-KAN

Die 48 ZEN-KŌAN-Texte

Übersetzt und im Sesshin gesprochen von

KŌUN-AN DORU CHIKO ROSHI, Brigitte D'Ortschy



### Die 48 ZEN KŌAN

Fall 1-48

auf 1 MP3

Gesamtdauer: 2Std.

MP3 Format

ISBN 3-935241-60-7



Dauer: 2 Stunden

MP3-Format

Die blaugrüne Felswand

## HEKIGAN-ROKU

Die 100 ZEN-KŌAN

Übersetzt und im Sesshin gesprochen von

KŌUN-AN DORU CHIKO ROSHI,

Brigitte D'Ortschy



### Die 100 ZEN KŌAN

Fall 1-100

auf 1 MP3

Gesamtdauer: 5 Std.

MP3 Format

ISBN 3-935241-61-6



Dauer: 5 Stunden

MP3-Format



## DIE GEHEIMNISVOLLEN WEISSAGUNGEN DES PARACELSUS

Prognostication auf 24 Jahre

mit 32 Bildern aus dem Jahre 1536

ca. 100 Seiten

ISBN 3-935241-62-3

### In Vorbereitung:

- Zen-Darlegungen zu christlichen Festen
- Bibel-Auslegungen
- Das Satra vom Hohen Sitz
- Shobogenzo-Texte
- Tagebücher und Essays
- Memorial und Zitatebände
- 10 Jahre Schriftwechsel mit einem Karthäusermönch
- Werke über Architektur und Wohnkultur
- Das Blütenbuch

Alle Bücher, CDs und MP3/CDs einzeln erhältlich!

Herausgegeben von



Monica Maurer  
WOLKEN-VERLAG  
82031 München-Grünwald  
www.wolkenverlag.de





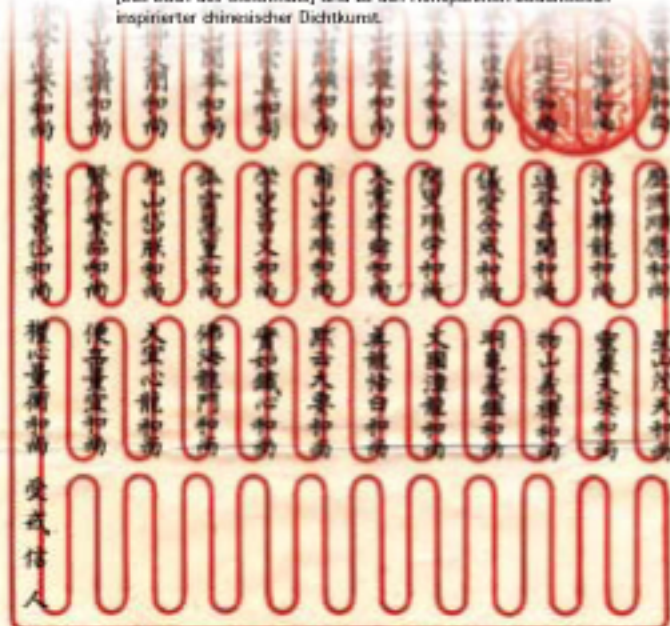


Die Übersetzerin, Brigitte D'Ortschy, KOUN-AN DORU CHIKO ROSHI, war die erste westliche Zen-Meisterin, und die 84. in der Generationsfolge nach Shakyamuni-Buddha über die indischen, chinesischen und japanischen Patriarchen bis in die heutige Zeit.

DENKO-ROKU [Die Weitergabe des Lichts] gehört zu den berühmtesten Koan-Sammlungen der Zen-Literatur und neben NUMON-KAN [Die torlose Schranke],

HEKIGAN-ROKU [Die blaugrüne Felswand] SHOYO-ROKU

[Das Buch des Gleichmuts] und zu den Höhepunkten buddhistisch inspirierter chinesischer Dichtkunst.



宋寶慶元乙酉歲九月十八日前  
住天童如淨和尚示吾永平元和  
尚曰傳教者宗門之一大事因緣  
也昔靈山少林書溪洞山皆附屬  
嗣從如來嫡嫡相承而至吾吾今  
為汝傳附既畢云云如是從永平  
展轉囑累至山僧今以此法戒授  
汝汝能信受盡未來際莫令失墜  
至切至切

千時昭和四十七年因緣之日  
釋迦牟尼佛八十四代之法孫

白雲室 太平量衡

授與 授機信人



Herausgegeben von



Monica Müller  
WOLKEN-VERLAG  
München-Ginzwald

ISBN 3-935241-06-2